

# XX. Löhne und Gehälter

## A. Tatsächliche Arbeitsverdienste

### Vorbemerkungen

Die Nachweisungen über die tatsächlichen Arbeitsverdienste beruhen auf verschiedenen Erhebungen, die alle auf repräsentativer Grundlage durchgeführt werden. Die Angaben über die Verdienstentwicklung liefern die laufenden Verdiensterhebungen, während die nur in größeren Zeitabständen durchgeführten Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen eine Kenntnis der statistischen Zusammenhänge zwischen dem Lohn und den individuellen Merkmalen der Arbeitnehmer ermöglichen.

Die im Rahmen der laufenden vierteljährlichen Verdiensterhebung in Industrie und Handel von ausgewählten Betrieben im Summenverfahren gemachten Angaben für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) werden zusammengefaßt zu Durchschnittswerten der effektiven Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste und der Arbeitszeiten in der Gliederung nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen und für die Angestellten in Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) und Handel (einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) zu durchschnittlichen Bruttomonatsverdiensten gegliedert nach Geschlecht, Beschäftigungsart, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen.

Bis zum Jahr 1982 wurden die Jahresergebnisse als einfaches arithmetisches Mittel der vier Monatswerte berechnet. Ab 1983 handelt es sich bei den Jahresangaben jedoch um gewogene Viermonatsdurchschnitte. Gleichzeitig wurde ab diesem Zeitpunkt der Berichtskreis ausgetauscht und die revidierte Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, übernommen.

Die laufende Verdiensterhebung im Handwerk wird im halbjährlichen Turnus in ausgewählten Handwerkszweigen durchgeführt und erbringt auf Grund der von den ausgewählten Betrieben im Summenverfahren gemachten Angaben durchschnittliche effektive Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste und durchschnittliche Arbeitszeiten für Arbeiter nach Arbeitergruppen.

### Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

**Erfasster Personenkreis:** In die Erhebung werden nur Arbeitskräfte einbezogen, die im Berichtsmonat voll beschäftigt waren. Unberücksichtigt bleiben daher solche, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung oder aus einem anderen Grund nicht für den ganzen Erhebungszeitraum entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter und Angestellte, Auszubildende, Praktikanten, Volontäre, mithelfende Familienangehörige, Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (Leistungsgruppe I), sowie Arbeitnehmer, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung oder von Pensionen ein vermindertes Arbeitsentgelt erhalten. Als Arbeiter und Angestellte gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die Arbeiter- bzw. Angestelltenrentenversicherungspflichtig sind sowie auch diejenigen, die von der Versicherungspflicht auf Grund besonderer Vorschriften befreit sind.

**Bezahlte Wochenstunden:** Als bezahlte Wochenstunden gelten die der Lohnberechnung zugrunde gelegten Stunden. Sie umfassen die geleisteten Arbeitsstunden zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z. B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen.

**Bruttoverdienst:** Der Bruttoverdienst umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise das tariflich oder frei vereinbarte Entgelt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, wird der auf den Berichtsmonat entfallende Provisionsanteil hinzugerechnet. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z. B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschadigungen, Auslösungen usw.. Auch alle einmaligen Zahlungen, wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Zusätzlich zur vierteljährlichen Erhebung werden seit 1971 beim gleichen Berichtskreis regelmäßig die Bruttojahresverdienste erfragt. Sie umfassen neben den laufend bezahlten Beträgen alle einmaligen oder in unregelmäßigen Abständen geleisteten Zahlungen, wie tarifliches Urlaubsgeld, Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Gewinnbeteiligung u. a.. Rückschlüsse auf die Sonderzahlungen durch Gegenüberstellung der Jahresverdienste mit den hochgerechneten Vierteljahresergebnissen sind allerdings nur bedingt möglich.

### Leistungsgruppen:

#### ARBEITER

##### Leistungsgruppe 1

Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen

## XX. Löhne und Gehälter — A. Tatsächliche Arbeitsverdienste

dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

### Leistungsgruppe 2

Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchegebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfshandwerker, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

### Leistungsgruppe 3

Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

## ANGESTELLTE

### Leistungsgruppe I

Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis.

Dazu gehören alle nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht wählbaren Angestellten, deren Arbeitsbedingungen außertariflich geregelt werden und deren Gehalt über der höchsten Gehaltsgruppe des für sie in Frage kommenden Tarifvertrages liegt.

Angestellte dieser Leistungsgruppe werden bei der Verdiensterhebung nicht erfaßt.

### Leistungsgruppe II

Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister, Oberrichtmeister oder Meister mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

### Leistungsgruppe III

Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, welche die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

### Leistungsgruppe IV

Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelerten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

### Leistungsgruppe V

Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

## Arbeitervergdienste im Handwerk

**Gesellen:** Alle Arbeiter, die ihre Gesellenprüfung abgelegt haben, sowie die als Facharbeiter tätigen Arbeiter ohne Gesellenprüfung, die auf Grund ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Vorbildung den Gesellen gleichzusetzen sind.

**Vollgesellen:** Gesellen, die mindestens in die Lohngruppe des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohns (100 %) eingestuft sind, sowie diejenigen qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z. B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn).

**Junggesellen:** Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringen Lebensalters oder ihrer geringen Zahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

**Übrige Arbeiter:** Alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung keinen Anspruch auf den tariflichen Ecklohn haben (z. B. angelernte Arbeiter, ungelernete Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal).

### 1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Industriearbeiter 1974 bis 1983

Jahr	Männliche Arbeiter				Weibliche Arbeiter				Arbeiter insgesamt
	der Leistungsgruppe			zusammen	der Leistungsgruppe			zusammen	
	1	2	3		1	2	3		

#### Bezahlte Wochenarbeitszeit in Stunden

1974	43,5	42,4	42,2	43,0	38,0	39,0	39,3	39,1	42,5
1975	41,4	40,3	40,1	40,9	39,7	38,9	37,4	38,0	40,6
1976	40,7	40,5	41,5	40,7	39,4	39,1	39,1	39,1	40,6
1977	40,9	40,3	41,2	40,8	40,2	39,8	39,3	39,5	40,6
1978	42,1	41,2	41,6	41,8	40,0	39,6	39,3	39,5	41,5
1979	42,7	41,8	42,0	42,3	40,2	40,0	39,5	39,7	42,0
1980	42,5	41,2	41,4	42,0	39,9	39,8	39,2	39,4	41,7
1981	41,8	41,2	41,3	41,6	39,8	39,6	39,2	39,4	41,3
1982	41,2	40,0	40,4	40,7	39,5	38,9	39,2	39,1	40,6
1983	40,3	39,6	39,5	40,0	39,8	38,8	38,9	38,9	39,9

#### Bruttostundenverdienst in DM

1974	9,98	8,99	7,94	9,47	6,59	6,43	6,46	6,46	9,12
1975	10,91	9,79	8,53	10,35	7,39	7,21	7,10	7,16	9,98
1976	11,55	10,35	9,13	10,96	8,17	7,65	7,67	7,71	10,58
1977	12,41	11,14	9,83	11,79	8,73	8,26	8,25	8,29	11,39
1978	12,98	11,61	10,40	12,33	9,29	8,80	8,64	8,75	11,92
1979	13,78	12,36	11,03	13,09	9,80	9,28	9,20	9,28	12,67
1980	14,71	13,20	11,81	13,98	10,20	9,90	9,78	9,85	13,53
1981	15,60	13,99	12,75	14,86	10,75	10,55	10,39	10,48	14,39
1982	16,48	14,77	13,41	15,72	11,62	11,27	10,89	11,07	15,24
1983	17,10	15,27	13,90	16,30	12,01	11,67	11,13	11,40	15,78

#### Bruttowochenverdienst in DM

1974	434	381	334	407	251	250	254	253	388
1975	454	395	342	424	293	280	266	272	405
1976	471	419	379	446	322	300	300	302	429
1977	508	449	405	481	351	328	325	328	463
1978	547	478	432	515	372	348	340	345	495
1979	588	516	463	554	393	371	363	368	532
1980	625	543	489	587	407	393	383	389	564
1981	652	577	525	617	428	418	407	412	594
1982	678	590	542	640	458	439	426	432	618
1983	689	608	553	654	478	454	432	444	631

## 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Industriearbeiter nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1980 bis 1983

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit				Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst				
	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983	
	Stunden				DM								
<b>INDUSTRIE (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)</b>													
Männl. Arbeiter	1	42,5	41,8	41,2	40,3	14,71	15,60	16,48	17,10	625	652	678	689
	2	41,2	41,2	40,0	39,6	13,20	13,99	14,77	15,27	543	577	590	608
	3	41,4	41,3	40,4	39,5	11,81	12,75	13,41	13,90	489	525	542	553
	<b>Zusammen</b>	<b>42,0</b>	<b>41,6</b>	<b>40,7</b>	<b>40,0</b>	<b>13,98</b>	<b>14,86</b>	<b>15,72</b>	<b>16,30</b>	<b>587</b>	<b>617</b>	<b>640</b>	<b>654</b>
Weibl. Arbeiter	1	39,9	39,8	39,5	39,8	10,20	10,75	11,62	12,01	407	428	458	478
	2	39,8	39,6	38,9	38,8	9,90	10,55	11,27	11,67	393	418	439	454
	3	39,2	39,2	39,2	38,9	9,78	10,39	10,89	11,13	383	407	426	432
	<b>Zusammen</b>	<b>39,4</b>	<b>39,4</b>	<b>39,1</b>	<b>38,9</b>	<b>9,85</b>	<b>10,48</b>	<b>11,07</b>	<b>11,40</b>	<b>389</b>	<b>412</b>	<b>432</b>	<b>444</b>
<b>ALLE ARBEITER</b>		<b>41,7</b>	<b>41,3</b>	<b>40,6</b>	<b>39,9</b>	<b>13,53</b>	<b>14,39</b>	<b>15,24</b>	<b>15,78</b>	<b>564</b>	<b>594</b>	<b>618</b>	<b>631</b>
<b>INDUSTRIE (ohne Bauindustrie)</b>													
Männl. Arbeiter	1	42,4	41,7	41,0	40,2	14,77	15,65	16,54	17,18	625	652	678	691
	2	41,1	41,2	39,9	39,5	13,24	14,04	14,83	15,33	545	578	591	608
	3	41,3	41,2	40,2	39,4	11,95	12,93	13,64	14,05	494	534	549	558
	<b>Zusammen</b>	<b>41,9</b>	<b>41,5</b>	<b>40,6</b>	<b>39,9</b>	<b>14,06</b>	<b>14,93</b>	<b>15,81</b>	<b>16,39</b>	<b>589</b>	<b>620</b>	<b>642</b>	<b>656</b>
Weibl. Arbeiter	1	39,9	39,8	39,5	39,8	10,20	10,75	11,62	12,01	407	428	458	478
	2	39,8	39,6	38,9	38,8	9,90	10,55	11,27	11,67	393	418	439	454
	3	39,2	39,2	39,1	38,9	9,78	10,39	10,89	11,13	383	407	426	432
	<b>Zusammen</b>	<b>39,4</b>	<b>39,4</b>	<b>39,1</b>	<b>38,9</b>	<b>9,85</b>	<b>10,48</b>	<b>11,07</b>	<b>11,40</b>	<b>389</b>	<b>412</b>	<b>432</b>	<b>444</b>
<b>ALLE ARBEITER</b>		<b>41,6</b>	<b>41,2</b>	<b>40,5</b>	<b>39,8</b>	<b>13,52</b>	<b>14,41</b>	<b>15,29</b>	<b>15,80</b>	<b>564</b>	<b>595</b>	<b>618</b>	<b>631</b>
<b>INDUSTRIE (ohne Bergbau), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK</b>													
Männl. Arbeiter	1	42,7	41,8	41,1	40,2	14,51	15,25	16,08	16,66	619	637	661	674
	2	41,3	41,3	39,9	39,5	13,28	13,99	14,74	15,29	549	578	587	609
	3	41,5	41,3	40,5	39,5	11,98	12,82	13,36	13,83	497	529	541	553
	<b>Zusammen</b>	<b>42,1</b>	<b>41,6</b>	<b>40,7</b>	<b>39,9</b>	<b>13,86</b>	<b>14,59</b>	<b>15,40</b>	<b>15,97</b>	<b>584</b>	<b>607</b>	<b>626</b>	<b>643</b>
Weibl. Arbeiter	1	39,9	39,8	39,5	39,8	10,20	10,75	11,62	12,01	407	428	458	478
	2	39,8	39,6	38,9	38,8	9,90	10,55	11,27	11,67	393	418	439	454
	3	39,2	39,2	39,2	38,9	9,78	10,40	10,89	11,13	383	407	426	432
	<b>Zusammen</b>	<b>39,4</b>	<b>39,4</b>	<b>39,1</b>	<b>38,9</b>	<b>9,85</b>	<b>10,48</b>	<b>11,07</b>	<b>11,40</b>	<b>389</b>	<b>412</b>	<b>432</b>	<b>444</b>
<b>ALLE ARBEITER</b>		<b>41,8</b>	<b>41,3</b>	<b>40,4</b>	<b>39,8</b>	<b>13,35</b>	<b>14,06</b>	<b>14,86</b>	<b>15,37</b>	<b>557</b>	<b>580</b>	<b>601</b>	<b>615</b>
<b>ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG</b>													
Männl. Arbeiter	1	42,2	42,2	42,2	41,4	16,49	17,46	18,30	19,49	697	736	772	807
	2	41,7	41,9	42,0	41,3	14,85	15,75	16,55	17,65	620	660	695	731
	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>Zusammen</b>	<b>42,1</b>	<b>42,1</b>	<b>42,1</b>	<b>41,4</b>	<b>16,22</b>	<b>17,20</b>	<b>18,04</b>	<b>19,21</b>	<b>683</b>	<b>725</b>	<b>760</b>	<b>795</b>
Weibl. Arbeiter	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3	(40,0)	40,1	39,8	40,1	(11,39)	12,00	12,77	13,54	(444)	481	509	543
	<b>Zusammen</b>	<b>(40,0)</b>	<b>40,1</b>	<b>39,9</b>	<b>40,1</b>	<b>(11,27)</b>	<b>12,12</b>	<b>12,87</b>	<b>13,62</b>	<b>(451)</b>	<b>486</b>	<b>514</b>	<b>545</b>
<b>ALLE ARBEITER</b>		<b>42,1</b>	<b>42,1</b>	<b>42,1</b>	<b>41,4</b>	<b>16,15</b>	<b>17,12</b>	<b>17,96</b>	<b>19,11</b>	<b>680</b>	<b>721</b>	<b>756</b>	<b>790</b>
<b>BERGBAU</b>													
Männl. Arbeiter	1	41,7	41,8	41,3	40,5	15,51	16,87	17,74	18,45	646	705	733	739
	2	40,6	40,9	40,7	40,1	12,74	14,07	14,92	15,13	517	575	607	597
	3	40,0	40,9	39,6	38,7	10,05	12,44	14,16	14,97	402	509	561	570
	<b>Zusammen</b>	<b>41,3</b>	<b>41,5</b>	<b>41,1</b>	<b>40,4</b>	<b>14,52</b>	<b>15,97</b>	<b>16,97</b>	<b>17,72</b>	<b>599</b>	<b>663</b>	<b>697</b>	<b>705</b>
<b>GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERINDUSTRIE</b>													
Männl. Arbeiter	1	41,1	40,3	39,1	37,9	14,52	15,18	16,11	16,52	597	613	630	634
	2	40,1	40,2	38,0	37,7	13,14	13,77	14,63	15,09	527	553	556	575
	3	41,1	40,3	39,7	38,4	11,60	12,23	12,92	13,18	477	494	513	515
	<b>Zusammen</b>	<b>40,7</b>	<b>40,3</b>	<b>38,7</b>	<b>37,9</b>	<b>13,86</b>	<b>14,52</b>	<b>15,44</b>	<b>15,82</b>	<b>565</b>	<b>585</b>	<b>598</b>	<b>606</b>
Weibl. Arbeiter	1	—	—	(38,9)	(38,8)	—	—	(13,19)	(13,84)	—	—	(512)	(538)
	2	39,5	38,9	38,6	38,7	11,03	11,58	12,09	12,55	433	451	467	489
	3	39,1	38,3	38,7	38,8	10,68	11,30	11,84	12,23	418	433	458	476
	<b>Zusammen</b>	<b>39,2</b>	<b>38,4</b>	<b>38,7</b>	<b>38,8</b>	<b>10,74</b>	<b>11,37</b>	<b>11,91</b>	<b>12,36</b>	<b>421</b>	<b>437</b>	<b>461</b>	<b>481</b>
<b>ALLE ARBEITER</b>		<b>40,4</b>	<b>40,2</b>	<b>38,7</b>	<b>37,9</b>	<b>13,77</b>	<b>14,43</b>	<b>15,46</b>	<b>15,70</b>	<b>560</b>	<b>581</b>	<b>594</b>	<b>603</b>

XX. Löhne und Gehälter — A. Tatsächliche Arbeitsverdienste

noch: **2. Durchschnittliche Arbeitszeiten u. Bruttoverdienste der Industriearbeiter nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1980 bis 1983**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit				Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst			
	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
	Stunden				DM							

**Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)**

Männl. Arbeiter	1	46,7	46,0	45,8	45,5	13,48	14,15	14,37	14,68	630	651	657	675
	2	45,2	45,2	45,1	44,6	12,25	13,05	13,66	14,43	554	590	616	654
	3	44,9	39,3	42,3	43,2	11,21	11,87	12,30	13,25	504	466	395	588
<b>Zusammen</b>		<b>45,6</b>	<b>44,1</b>	<b>44,7</b>	<b>44,7</b>	<b>12,43</b>	<b>13,11</b>	<b>13,57</b>	<b>14,33</b>	<b>567</b>	<b>579</b>	<b>606</b>	<b>650</b>

**Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)**

Männl. Arbeiter	1	40,9	40,1	38,9	37,4	14,58	15,24	16,19	16,60	596	612	629	628
	2	39,8	39,9	37,5	37,0	13,25	13,85	14,76	15,06	527	552	553	567
	3	40,2	40,4	39,2	37,3	11,80	12,38	13,17	13,13	474	503	517	498
<b>Zusammen</b>		<b>40,5</b>	<b>40,1</b>	<b>38,4</b>	<b>37,3</b>	<b>13,99</b>	<b>14,65</b>	<b>15,59</b>	<b>15,94</b>	<b>566</b>	<b>586</b>	<b>598</b>	<b>601</b>
Weibl. Arbeiter	1	.	.	.	(37,8)	.	.	.	(14,01)	.	.	.	(524)
	2	39,2	38,1	37,6	36,7	11,04	11,61	12,19	13,02	432	442	457	483
	3	37,0	37,4	36,8	33,0	9,32	9,74	10,29	10,69	345	364	378	354
<b>Zusammen</b>		<b>37,6</b>	<b>37,6</b>	<b>37,0</b>	<b>34,6</b>	<b>9,87</b>	<b>10,32</b>	<b>10,91</b>	<b>11,78</b>	<b>372</b>	<b>388</b>	<b>404</b>	<b>411</b>
<b>ALLE ARBEITER</b>		<b>40,4</b>	<b>40,0</b>	<b>38,4</b>	<b>37,2</b>	<b>13,95</b>	<b>14,60</b>	<b>15,54</b>	<b>15,91</b>	<b>564</b>	<b>584</b>	<b>596</b>	<b>600</b>

**Eisenschaffende Industrie**

Männl. Arbeiter	1	40,8	39,9	38,7	36,5	14,64	15,30	16,26	16,71	597	610	628	618
	2	39,5	39,6	37,1	35,4	13,30	13,92	14,85	15,08	526	551	552	545
	3	40,3	40,7	39,2	36,8	11,89	12,42	13,19	13,19	479	505	518	493
<b>Zusammen</b>		<b>40,3</b>	<b>39,8</b>	<b>38,2</b>	<b>36,2</b>	<b>14,07</b>	<b>14,73</b>	<b>15,68</b>	<b>16,05</b>	<b>567</b>	<b>586</b>	<b>598</b>	<b>589</b>
Weibl. Arbeiter	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2	39,2	37,4	35,8	(36,4)	11,22	11,72	12,32	(12,04)	440	439	441	(441)
	3	36,9	37,3	36,7	33,0	9,34	9,75	10,30	10,70	345	363	378	354
<b>Zusammen</b>		<b>37,3</b>	<b>37,3</b>	<b>36,5</b>	<b>33,6</b>	<b>9,70</b>	<b>10,13</b>	<b>10,69</b>	<b>11,06</b>	<b>362</b>	<b>378</b>	<b>390</b>	<b>374</b>
<b>ALLE ARBEITER</b>		<b>40,3</b>	<b>39,8</b>	<b>38,2</b>	<b>36,1</b>	<b>14,03</b>	<b>14,68</b>	<b>15,63</b>	<b>16,02</b>	<b>565</b>	<b>584</b>	<b>596</b>	<b>589</b>

**Eisen-, Stahl- und Tempergießerei**

Männl. Arbeiter	1	41,6	42,3	40,7	42,6	14,02	14,62	15,66	16,38	583	619	638	699
	2	41,3	41,5	39,3	41,9	12,73	13,26	14,12	14,54	523	551	555	612
	3	.	.	.	44,0	.	.	.	12,65	.	.	.	560
<b>Zusammen</b>		<b>41,3</b>	<b>41,9</b>	<b>40,1</b>	<b>42,3</b>	<b>13,34</b>	<b>13,94</b>	<b>14,91</b>	<b>15,41</b>	<b>551</b>	<b>584</b>	<b>597</b>	<b>653</b>
Weibl. Arbeiter	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2	(38,8)	(38,1)	(39,7)	(40,8)	(10,56)	(11,06)	(11,79)	(12,94)	(410)	(422)	(468)	(532)
	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Zusammen</b>		<b>38,7</b>	<b>(38,5)</b>	<b>(39,3)</b>	<b>(40,1)</b>	<b>(10,28)</b>	<b>(10,79)</b>	<b>(11,53)</b>	<b>(12,71)</b>	<b>398</b>	<b>(415)</b>	<b>(452)</b>	<b>(517)</b>
<b>ALLE ARBEITER</b>		<b>41,3</b>	<b>41,8</b>	<b>40,1</b>	<b>42,3</b>	<b>13,30</b>	<b>13,90</b>	<b>14,87</b>	<b>15,38</b>	<b>549</b>	<b>582</b>	<b>595</b>	<b>652</b>

**Ziehereien und Kaltwalzwerke**

Männl. Arbeiter	1	42,7	42,7	41,5	39,6	14,18	14,87	15,76	15,93	605	635	642	640
	2	40,7	40,1	38,0	39,8	13,65	14,29	15,01	15,72	555	573	573	630
	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Zusammen</b>		<b>41,5</b>	<b>41,3</b>	<b>39,8</b>	<b>39,7</b>	<b>13,79</b>	<b>14,53</b>	<b>15,37</b>	<b>15,83</b>	<b>572</b>	<b>600</b>	<b>611</b>	<b>635</b>
Weibl. Arbeiter	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	(39,4)	(39,7)	(39,3)	34,8	(11,26)	(12,05)	(12,34)	13,54	(443)	(478)	(485)	480
	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Zusammen</b>		<b>(39,3)</b>	<b>(39,4)</b>	<b>(39,2)</b>	<b>34,9</b>	<b>(11,08)</b>	<b>(11,74)</b>	<b>(12,16)</b>	<b>13,50</b>	<b>(436)</b>	<b>(462)</b>	<b>(477)</b>	<b>479</b>
<b>ALLE ARBEITER</b>		<b>41,4</b>	<b>41,3</b>	<b>39,7</b>	<b>39,6</b>	<b>13,75</b>	<b>14,48</b>	<b>15,30</b>	<b>15,78</b>	<b>570</b>	<b>597</b>	<b>607</b>	<b>631</b>

noch: **2. Durchschnittliche Arbeitszeiten u. Bruttoverdienste der Industriearbeiter nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1980 bis 1983**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit				Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst				
	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983	
	Stunden				DM								
<b>NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei</b>													
Männl. Arbeiter	1	45,3	42,2	38,3	38,9	14,65	15,17	15,44	15,65	665	641	589	613
	2	44,2	42,3	43,1	41,5	11,72	12,65	12,16	13,50	517	535	524	555
	3	(45,3)	(45,8)	(44,7)		(11,13)	(12,21)	(12,91)		(504)	(560)	(577)	
	<b>Zusammen</b>	<b>45,1</b>	<b>42,7</b>	<b>40,6</b>	<b>39,9</b>	<b>13,41</b>	<b>14,03</b>	<b>13,94</b>	<b>14,88</b>	<b>605</b>	<b>599</b>	<b>565</b>	<b>594</b>
<b>Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)</b>													
Männl. Arbeiter	1	42,3	42,0	40,4	41,4	13,95	14,53	15,30	15,63	574	610	619	649
	2	40,8	40,6	39,4	40,7	11,71	12,49	13,17	13,78	477	508	519	562
	3	41,2	39,0	37,1	34,5	11,85	12,51	12,90	13,42	488	488	477	471
	<b>Zusammen</b>	<b>41,5</b>	<b>40,8</b>	<b>39,3</b>	<b>39,5</b>	<b>12,59</b>	<b>13,44</b>	<b>14,11</b>	<b>14,67</b>	<b>523</b>	<b>549</b>	<b>554</b>	<b>582</b>
Weibl. Arbeiter	1												
	2	39,9	39,6	39,3	39,1	10,31	10,99	11,40	11,91	412	435	448	467
	3	40,0	39,9	39,8	39,9	10,54	10,90	11,62	11,70	422	434	462	467
	<b>Zusammen</b>	<b>40,0</b>	<b>39,7</b>	<b>39,5</b>	<b>39,6</b>	<b>10,45</b>	<b>11,07</b>	<b>11,63</b>	<b>11,89</b>	<b>419</b>	<b>440</b>	<b>459</b>	<b>470</b>
<b>ALLE ARBEITER</b>		<b>41,3</b>	<b>40,6</b>	<b>39,3</b>	<b>39,5</b>	<b>12,26</b>	<b>13,05</b>	<b>13,66</b>	<b>14,01</b>	<b>506</b>	<b>530</b>	<b>537</b>	<b>555</b>
<b>Holzbearbeitung</b>													
Männl. Arbeiter	1	43,5	43,6	42,2	44,7	13,74	13,97	14,92	16,13	573	609	629	723
	2	42,0	40,6	39,9	43,4	12,21	12,66	13,33	14,28	513	514	532	621
	3	40,0	39,6	(40,0)	44,5	10,26	11,39	(10,36)	12,70	411	451	(411)	569
	<b>Zusammen</b>	<b>42,7</b>	<b>42,3</b>	<b>41,3</b>	<b>44,4</b>	<b>12,92</b>	<b>13,25</b>	<b>14,04</b>	<b>15,30</b>	<b>552</b>	<b>560</b>	<b>579</b>	<b>682</b>
Weibl. Arbeiter	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3	39,3	34,7	(36,2)	42,0	10,59	11,45	(12,40)	12,56	416	398	(453)	526
	<b>Zusammen</b>	<b>39,5</b>	<b>34,7</b>	<b>(36,2)</b>	<b>42,0</b>	<b>10,72</b>	<b>11,45</b>	<b>(12,40)</b>	<b>12,56</b>	<b>423</b>	<b>398</b>	<b>(453)</b>	<b>526</b>
<b>ALLE ARBEITER</b>		<b>42,1</b>	<b>40,9</b>	<b>40,6</b>	<b>44,1</b>	<b>12,56</b>	<b>12,98</b>	<b>13,87</b>	<b>14,97</b>	<b>529</b>	<b>531</b>	<b>563</b>	<b>661</b>
<b>Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest</b>													
Männl. Arbeiter	1	41,1	41,3	41,5	40,0	14,22	15,00	15,59	16,49	585	619	647	661
	2	40,1	40,4	40,6	39,0	12,67	13,49	13,83	15,44	590	545	567	603
	3	39,7	(40,0)	(39,7)	39,2	11,44	(12,20)	(12,27)	13,20	454	(488)	(488)	519
	<b>Zusammen</b>	<b>40,5</b>	<b>40,8</b>	<b>41,0</b>	<b>39,3</b>	<b>13,24</b>	<b>14,19</b>	<b>14,73</b>	<b>15,69</b>	<b>536</b>	<b>579</b>	<b>605</b>	<b>618</b>
Weibl. Arbeiter	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	(40,0)	(40,0)	40,0	39,9	(11,92)	(12,69)	(13,17)	13,14	(477)	(508)	(527)	525
	3	40,0	40,1	40,2	40,0	11,38	12,13	12,57	12,73	455	486	505	509
	<b>Zusammen</b>	<b>40,0</b>	<b>40,1</b>	<b>40,2</b>	<b>40,0</b>	<b>11,41</b>	<b>12,17</b>	<b>12,62</b>	<b>12,82</b>	<b>456</b>	<b>488</b>	<b>507</b>	<b>513</b>
<b>ALLE ARBEITER</b>		<b>40,2</b>	<b>40,6</b>	<b>40,7</b>	<b>39,4</b>	<b>12,58</b>	<b>13,51</b>	<b>14,02</b>	<b>15,27</b>	<b>508</b>	<b>548</b>	<b>571</b>	<b>602</b>
<b>INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIE</b>													
Männl. Arbeiter	1	43,7	42,9	42,4	41,6	14,55	15,26	16,11	16,80	636	655	682	701
	2	42,2	42,2	41,3	40,8	13,69	14,39	15,11	15,72	578	608	624	646
	3	41,5	41,6	40,1	40,5	12,91	13,67	14,52	14,96	535	569	583	613
	<b>Zusammen</b>	<b>43,0</b>	<b>42,6</b>	<b>41,9</b>	<b>41,2</b>	<b>14,15</b>	<b>14,85</b>	<b>15,67</b>	<b>16,32</b>	<b>608</b>	<b>632</b>	<b>656</b>	<b>676</b>
Weibl. Arbeiter	1	40,3	40,2	40,1	39,6	13,05	13,56	14,28	14,47	526	545	575	572
	2	40,3	40,0	39,6	39,0	11,28	11,98	12,66	13,09	454	479	501	513
	3	39,3	39,3	39,0	39,2	10,46	11,09	11,76	12,01	411	436	459	470
	<b>Zusammen</b>	<b>39,7</b>	<b>39,7</b>	<b>39,3</b>	<b>39,1</b>	<b>10,86</b>	<b>11,54</b>	<b>12,26</b>	<b>12,56</b>	<b>431</b>	<b>458</b>	<b>482</b>	<b>493</b>
<b>ALLE ARBEITER</b>		<b>42,5</b>	<b>42,2</b>	<b>41,5</b>	<b>40,9</b>	<b>13,72</b>	<b>14,42</b>	<b>15,24</b>	<b>15,83</b>	<b>583</b>	<b>608</b>	<b>632</b>	<b>651</b>
<b>Stahl-, Leichtmetall- u. Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)</b>													
Männl. Arbeiter	1	45,2	44,5	43,5	41,8	13,84	14,65	15,34	16,07	625	651	667	675
	2	44,9	45,0	43,8	42,1	12,09	12,78	13,24	14,51	543	574	579	614
	3	42,2	43,6	42,2	42,5	10,87	11,60	12,41	12,61	459	506	524	547
	<b>Zusammen</b>	<b>44,9</b>	<b>44,5</b>	<b>43,5</b>	<b>41,9</b>	<b>13,49</b>	<b>14,33</b>	<b>15,05</b>	<b>15,72</b>	<b>606</b>	<b>637</b>	<b>654</b>	<b>661</b>
Weibl. Arbeiter	1												
	2	(40,5)	(37,7)	(39,1)	39,4	( 9,59)	( 9,98)	(10,66)	11,74	(388)	(379)	(413)	462
	3	(40,0)	(26,0)			( 9,17)	( 9,19)			(368)	(239)		
	<b>Zusammen</b>	<b>40,5</b>	<b>(36,4)</b>	<b>(39,0)</b>	<b>39,4</b>	<b>9,50</b>	<b>(10,26)</b>	<b>(10,78)</b>	<b>11,72</b>	<b>384</b>	<b>(374)</b>	<b>(420)</b>	<b>461</b>
<b>ALLE ARBEITER</b>		<b>44,9</b>	<b>44,5</b>	<b>43,4</b>	<b>41,9</b>	<b>13,46</b>	<b>14,31</b>	<b>15,04</b>	<b>15,67</b>	<b>604</b>	<b>636</b>	<b>653</b>	<b>659</b>

noch: **2. Durchschnittliche Arbeitszeiten u. Bruttoverdienste der Industriearbeiter nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1980 bis 1983**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit				Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst				
	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983	
	Stunden				DM								
<b>Maschinenbau, Lokomotivbau</b>													
Männl. Arbeiter	1	43,9	42,4	42,2	41,1	14,52	14,97	15,80	16,45	638	634	666	680
	2	42,7	41,0	40,3	39,9	12,42	12,88	13,57	14,16	530	529	546	568
	3	41,5	40,7	40,1	39,6	11,58	11,99	12,56	13,27	481	487	503	528
	<b>Zusammen</b>	<b>43,6</b>	<b>42,1</b>	<b>41,7</b>	<b>40,8</b>	<b>13,98</b>	<b>14,46</b>	<b>15,27</b>	<b>15,89</b>	<b>609</b>	<b>608</b>	<b>637</b>	<b>651</b>
Weibl. Arbeiter	1	.	.	.	(40,0)	.	.	.	(13,72)	.	.	.	(550)
	2	41,8	40,7	39,3	39,1	10,60	11,14	11,70	12,00	443	453	460	472
	3	40,0	39,7	40,0	39,2	10,81	11,22	11,77	12,02	432	446	470	471
	<b>Zusammen</b>	<b>41,0</b>	<b>40,2</b>	<b>39,6</b>	<b>39,2</b>	<b>10,73</b>	<b>11,22</b>	<b>11,76</b>	<b>12,05</b>	<b>439</b>	<b>451</b>	<b>466</b>	<b>473</b>
<b>ALLE ARBEITER</b>		<b>43,4</b>	<b>41,9</b>	<b>41,6</b>	<b>40,7</b>	<b>13,76</b>	<b>14,22</b>	<b>15,00</b>	<b>15,60</b>	<b>597</b>	<b>596</b>	<b>623</b>	<b>638</b>
<b>Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.</b>													
Männl. Arbeiter	1	42,9	43,1	42,6	42,4	15,81	16,65	17,73	18,48	678	717	754	785
	2	41,5	42,2	41,2	41,0	14,86	15,54	16,29	16,90	617	657	671	699
	3	41,4	42,0	40,9	41,3	13,66	14,31	15,23	15,73	566	600	624	655
	<b>Zusammen</b>	<b>42,1</b>	<b>42,5</b>	<b>41,8</b>	<b>41,6</b>	<b>15,17</b>	<b>15,90</b>	<b>16,81</b>	<b>17,52</b>	<b>638</b>	<b>677</b>	<b>702</b>	<b>734</b>
Weibl. Arbeiter	1	40,2	40,3	40,6	39,4	13,26	13,90	14,72	15,47	533	560	597	606
	2	40,1	40,2	39,9	39,4	12,82	13,52	14,33	14,77	514	543	572	586
	3	40,4	40,6	40,0	39,6	12,35	12,92	13,73	14,15	499	524	549	565
	<b>Zusammen</b>	<b>40,2</b>	<b>40,3</b>	<b>40,0</b>	<b>39,4</b>	<b>12,74</b>	<b>13,39</b>	<b>14,22</b>	<b>14,69</b>	<b>511</b>	<b>540</b>	<b>569</b>	<b>584</b>
<b>ALLE ARBEITER</b>		<b>41,9</b>	<b>42,3</b>	<b>41,6</b>	<b>41,4</b>	<b>14,95</b>	<b>15,66</b>	<b>16,56</b>	<b>17,25</b>	<b>626</b>	<b>663</b>	<b>688</b>	<b>718</b>
<b>Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt</b>													
Männl. Arbeiter	1	42,6	41,5	41,0	40,9	13,83	14,60	15,25	15,62	604	606	626	639
	2	42,5	42,3	39,9	38,8	11,94	12,53	13,09	14,24	384	531	522	547
	3	40,1	39,2	38,9	39,9	10,79	11,45	12,16	12,55	433	450	472	501
	<b>Zusammen</b>	<b>42,4</b>	<b>41,6</b>	<b>40,7</b>	<b>40,2</b>	<b>13,19</b>	<b>13,93</b>	<b>14,63</b>	<b>15,10</b>	<b>560</b>	<b>580</b>	<b>595</b>	<b>605</b>
Weibl. Arbeiter	1	(40,0)	.	(40,0)	(40,2)	(12,51)	.	(13,76)	(12,82)	(501)	.	(545)	(516)
	2	40,0	39,7	38,8	38,6	10,18	10,70	11,28	11,50	408	425	439	442
	3	38,7	38,9	38,3	39,1	10,10	10,69	11,28	11,53	391	416	432	449
	<b>Zusammen</b>	<b>39,1</b>	<b>39,1</b>	<b>38,5</b>	<b>39,0</b>	<b>10,14</b>	<b>10,70</b>	<b>11,30</b>	<b>11,53</b>	<b>396</b>	<b>419</b>	<b>435</b>	<b>447</b>
<b>ALLE ARBEITER</b>		<b>40,9</b>	<b>40,5</b>	<b>39,8</b>	<b>39,7</b>	<b>11,83</b>	<b>12,56</b>	<b>13,28</b>	<b>13,69</b>	<b>483</b>	<b>509</b>	<b>528</b>	<b>542</b>
<b>Herstellung von EBM-Waren, Stahiverformung, Oberflächenveredlung, Härtung</b>													
Männl. Arbeiter	1	43,0	42,1	41,5	40,6	14,05	14,51	15,41	15,93	604	612	639	655
	2	42,8	42,2	41,9	41,1	12,42	12,87	13,54	14,35	532	543	568	594
	3	41,4	41,1	38,7	39,5	13,87	14,25	14,88	15,30	574	587	576	613
	<b>Zusammen</b>	<b>42,7</b>	<b>42,0</b>	<b>41,3</b>	<b>40,7</b>	<b>13,36</b>	<b>13,82</b>	<b>14,58</b>	<b>15,21</b>	<b>570</b>	<b>581</b>	<b>602</b>	<b>626</b>
Weibl. Arbeiter	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2	40,0	39,9	40,0	39,0	10,13	10,58	11,25	11,88	405	422	449	464
	3	39,9	39,5	39,8	39,2	10,47	11,04	11,92	12,27	418	436	474	482
	<b>Zusammen</b>	<b>39,9</b>	<b>39,7</b>	<b>39,9</b>	<b>39,1</b>	<b>10,35</b>	<b>10,86</b>	<b>11,63</b>	<b>12,12</b>	<b>413</b>	<b>431</b>	<b>463</b>	<b>475</b>
<b>ALLE ARBEITER</b>		<b>42,2</b>	<b>41,6</b>	<b>41,1</b>	<b>40,4</b>	<b>12,97</b>	<b>13,35</b>	<b>14,13</b>	<b>14,70</b>	<b>544</b>	<b>556</b>	<b>580</b>	<b>600</b>

noch: **2. Durchschnittliche Arbeitszeiten u. Bruttoverdienste der Industriearbeiter nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1980 bis 1983**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit				Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst			
	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
	Stunden				DM							

**VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIE**

Männl. Arbeiter	1	43,4	40,3	40,2	40,3	14,32	14,93	15,35	16,06	622	603	617	648
	2	42,5	42,0	40,5	40,7	12,96	13,75	14,27	14,77	551	577	578	602
	3	41,6	41,3	40,4	38,8	12,08	12,95	13,40	13,76	502	534	541	539
	<b>Zusammen</b>	<b>42,7</b>	<b>41,0</b>	<b>40,3</b>	<b>39,9</b>	<b>13,39</b>	<b>14,03</b>	<b>14,44</b>	<b>14,90</b>	<b>572</b>	<b>575</b>	<b>582</b>	<b>597</b>
Weibl. Arbeiter	1	39,8	39,7	39,2	39,9	9,82	10,36	10,81	11,53	391	412	423	460
	2	39,2	39,1	38,1	38,4	8,64	9,23	9,74	9,83	338	361	371	379
	3	39,1	39,4	38,9	37,9	9,82	10,49	10,94	10,96	384	413	425	418
	<b>Zusammen</b>	<b>39,2</b>	<b>39,3</b>	<b>38,6</b>	<b>38,4</b>	<b>9,37</b>	<b>10,00</b>	<b>10,46</b>	<b>10,61</b>	<b>368</b>	<b>396</b>	<b>404</b>	<b>409</b>
<b>ALLE ARBEITER</b>	<b>41,3</b>	<b>40,3</b>	<b>39,7</b>	<b>39,2</b>	<b>11,85</b>	<b>12,40</b>	<b>12,88</b>	<b>13,01</b>	<b>489</b>	<b>500</b>	<b>509</b>	<b>513</b>	

**Herstellung und Verarbeitung von Glas**

Männl. Arbeiter	1	42,8	42,4	42,3	36,5	14,22	15,05	16,15	16,35	610	640	682	609
	2	42,7	41,7	41,1	37,1	12,92	13,84	16,40	16,25	551	577	674	612
	3	41,6	41,6	41,5	38,2	10,23	11,06	12,37	12,75	425	460	513	488
	<b>Zusammen</b>	<b>42,5</b>	<b>42,0</b>	<b>41,7</b>	<b>37,0</b>	<b>12,78</b>	<b>13,67</b>	<b>15,42</b>	<b>15,69</b>	<b>543</b>	<b>574</b>	<b>643</b>	<b>589</b>
Weibl. Arbeiter	1	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.
	2	(40,7)	(40,0)	(39,8)	(33,5)	(10,40)	(11,10)	(11,66)	(11,91)	(423)	(443)	(465)	(407)
	3	40,5	40,0	39,0	34,7	9,87	10,37	11,11	11,17	399	415	433	397
	<b>Zusammen</b>	<b>40,5</b>	<b>39,9</b>	<b>39,2</b>	<b>34,7</b>	<b>9,96</b>	<b>10,60</b>	<b>11,33</b>	<b>11,45</b>	<b>403</b>	<b>424</b>	<b>444</b>	<b>406</b>
<b>ALLE ARBEITER</b>	<b>42,0</b>	<b>41,4</b>	<b>41,1</b>	<b>36,5</b>	<b>12,10</b>	<b>12,89</b>	<b>14,52</b>	<b>14,83</b>	<b>508</b>	<b>534</b>	<b>597</b>	<b>551</b>	

**Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u.ä.**

Männl. Arbeiter	1	44,4	38,2	39,6	40,7	13,75	14,54	14,38	14,82	610	555	571	611
	2	42,9	39,3	40,5	40,3	12,09	12,54	12,51	12,94	518	493	506	530
	3	41,1	36,9	37,8	38,7	9,64	10,33	11,13	10,95	396	381	421	432
	<b>Zusammen</b>	<b>44,0</b>	<b>38,2</b>	<b>39,6</b>	<b>40,4</b>	<b>13,27</b>	<b>13,97</b>	<b>13,86</b>	<b>13,86</b>	<b>584</b>	<b>535</b>	<b>549</b>	<b>567</b>
Weibl. Arbeiter	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	3	40,2	38,0	37,2	38,6	9,62	10,56	10,98	11,10	386	401	410	433
	<b>Zusammen</b>	<b>40,2</b>	<b>38,2</b>	<b>37,4</b>	<b>38,7</b>	<b>9,76</b>	<b>10,63</b>	<b>11,06</b>	<b>11,22</b>	<b>392</b>	<b>406</b>	<b>413</b>	<b>439</b>
<b>ALLE ARBEITER</b>	<b>43,7</b>	<b>38,2</b>	<b>39,4</b>	<b>40,1</b>	<b>13,06</b>	<b>13,72</b>	<b>13,59</b>	<b>13,42</b>	<b>571</b>	<b>525</b>	<b>536</b>	<b>546</b>	

noch: **2. Durchschnittliche Arbeitszeiten u. Bruttoverdienste der Industriearbeiter nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1980 bis 1983**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit				Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst				
	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983	
	Stunden				DM								
<b>Papier- und Pappeverarbeitung</b>													
Männl. Arbeiter	1	41,3	(41,3)	41,8	42,4	12,97	(13,69)	14,27	14,44	535	(566)	596	613
	2	(41,5)	(40,7)	(41,0)	41,2	( 9,68)	(10,14)	(10,46)	10,89	(402)	(413)	(428)	448
	3	(40,1)	.	.	.	( 8,81)	.	.	.	(353)	.	.	.
	<b>Zusammen</b>	<b>41,1</b>	<b>40,8</b>	<b>41,4</b>	<b>41,9</b>	<b>11,03</b>	<b>11,73</b>	<b>12,54</b>	<b>12,74</b>	<b>454</b>	<b>479</b>	<b>518</b>	<b>534</b>
Weibl. Arbeiter	1	—	—	—	.	—	—	—	.	—	—	—	.
	2	40,2	(39,8)	(38,0)	(40,8)	7,64	( 8,69)	(10,11)	( 9,78)	307	(346)	(385)	(401)
	3	.	(39,2)	39,6	38,0	.	( 7,45)	8,07	8,07	.	(293)	320	306
	<b>Zusammen</b>	<b>39,8</b>	<b>39,5</b>	<b>39,3</b>	<b>38,6</b>	<b>7,41</b>	<b>8,03</b>	<b>8,43</b>	<b>8,40</b>	<b>295</b>	<b>317</b>	<b>331</b>	<b>324</b>
<b>ALLE ARBEITER</b>		<b>40,4</b>	<b>40,1</b>	<b>40,3</b>	<b>39,9</b>	<b>9,04</b>	<b>9,80</b>	<b>10,38</b>	<b>10,24</b>	<b>365</b>	<b>393</b>	<b>418</b>	<b>408</b>
<b>Druckerei, Vervielfältigung</b>													
Männl. Arbeiter	1	44,4	43,4	42,1	42,3	17,06	16,77	17,45	18,84	756	727	734	799
	2	43,7	42,8	43,0	43,3	14,73	15,52	16,54	17,89	644	664	711	774
	3	42,9	42,3	41,2	41,6	11,47	12,03	13,10	13,68	492	508	540	572
	<b>Zusammen</b>	<b>44,1</b>	<b>43,1</b>	<b>42,2</b>	<b>42,5</b>	<b>16,07</b>	<b>16,05</b>	<b>16,80</b>	<b>18,16</b>	<b>709</b>	<b>692</b>	<b>709</b>	<b>773</b>
Weibl. Arbeiter	1	(41,3)	(41,0)	(39,9)	40,9	(16,04)	(13,59)	(13,45)	13,89	(662)	(558)	(530)	571
	2	39,9	40,0	39,9	40,5	9,64	10,05	10,72	12,77	385	402	427	520
	3	40,1	40,1	39,9	(40,2)	7,21	8,10	8,62	(11,62)	289	325	344	(470)
	<b>Zusammen</b>	<b>40,1</b>	<b>40,1</b>	<b>39,9</b>	<b>40,6</b>	<b>9,39</b>	<b>9,65</b>	<b>10,28</b>	<b>12,91</b>	<b>377</b>	<b>387</b>	<b>410</b>	<b>527</b>
<b>ALLE ARBEITER</b>		<b>43,0</b>	<b>42,3</b>	<b>41,5</b>	<b>42,1</b>	<b>14,31</b>	<b>14,31</b>	<b>14,93</b>	<b>17,25</b>	<b>615</b>	<b>605</b>	<b>620</b>	<b>728</b>
<b>Herstellung von Kunststoffwaren</b>													
Männl. Arbeiter	1	42,2	40,6	41,1	41,4	13,58	14,52	15,32	15,57	573	590	629	644
	2	43,0	42,1	42,4	42,3	12,48	13,21	13,39	14,35	536	556	568	607
	3	.	.	.	(42,6)	.	.	.	(10,91)	.	.	.	(454)
	<b>Zusammen</b>	<b>42,6</b>	<b>41,5</b>	<b>41,8</b>	<b>42,0</b>	<b>12,89</b>	<b>13,64</b>	<b>14,19</b>	<b>14,73</b>	<b>549</b>	<b>565</b>	<b>593</b>	<b>618</b>
Weibl. Arbeiter	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2	37,0	37,7	38,0	39,7	10,12	10,76	11,16	10,51	375	405	424	416
	3	38,9	39,8	38,3	38,7	8,24	8,53	8,78	9,37	320	340	337	362
	<b>Zusammen</b>	<b>38,2</b>	<b>39,1</b>	<b>38,2</b>	<b>39,2</b>	<b>8,92</b>	<b>9,35</b>	<b>9,75</b>	<b>10,02</b>	<b>340</b>	<b>365</b>	<b>373</b>	<b>392</b>
<b>ALLE ARBEITER</b>		<b>40,6</b>	<b>40,3</b>	<b>39,9</b>	<b>41,1</b>	<b>11,14</b>	<b>11,64</b>	<b>11,93</b>	<b>13,20</b>	<b>452</b>	<b>469</b>	<b>475</b>	<b>541</b>

## XX. Löhne und Gehälter — A. Tatsächliche Arbeitsverdienste

## noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten u. Bruttoverdienste der Industriearbeiter nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1980 bis 1983

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit				Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst				
	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983	
	Stunden				DM								
<b>Bekleidungs-gewerbe</b>													
Männl. Arbeiter	1	40,3	40,4	(39,4)	41,3	11,75	12,49	(13,18)	13,25	474	504	(518)	549
	2	(41,0)	(40,1)	.	(42,3)	( 9,70)	(10,09)	.	(11,79)	(382)	(405)	.	(506)
	3	(41,1)	(40,9)	(41,6)	.	( 8,46)	( 9,57)	(10,10)	.	(348)	(391)	(421)	.
	<b>Zusammen</b>	<b>40,6</b>	<b>40,4</b>	<b>40,1</b>	<b>41,6</b>	<b>10,92</b>	<b>11,82</b>	<b>12,23</b>	<b>12,82</b>	<b>443</b>	<b>477</b>	<b>490</b>	<b>533</b>
Weibl. Arbeiter	1	39,7	39,7	38,9	39,8	9,51	10,22	10,33	11,28	377	406	403	447
	2	39,2	38,7	38,0	38,1	8,11	8,62	9,28	9,39	318	334	343	361
	3	39,5	39,6	39,3	39,5	7,41	7,67	7,61	7,92	293	304	300	313
	<b>Zusammen</b>	<b>39,4</b>	<b>39,2</b>	<b>38,5</b>	<b>38,8</b>	<b>8,50</b>	<b>9,08</b>	<b>9,25</b>	<b>9,74</b>	<b>335</b>	<b>356</b>	<b>356</b>	<b>380</b>
	<b>ALLE ARBEITER</b>	<b>39,5</b>	<b>39,2</b>	<b>38,6</b>	<b>38,9</b>	<b>8,65</b>	<b>9,25</b>	<b>9,41</b>	<b>9,90</b>	<b>342</b>	<b>363</b>	<b>363</b>	<b>387</b>
<b>NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE</b>													
Männl. Arbeiter	1	45,1	45,7	44,7	44,3	13,33	14,18	14,95	15,54	601	648	668	691
	2	43,6	44,8	43,8	43,4	11,80	12,66	13,33	14,03	515	567	584	611
	3	43,2	43,1	42,8	41,7	10,99	11,85	12,41	12,78	475	510	531	534
	<b>Zusammen</b>	<b>44,5</b>	<b>45,1</b>	<b>44,3</b>	<b>43,8</b>	<b>12,69</b>	<b>13,56</b>	<b>14,28</b>	<b>14,87</b>	<b>565</b>	<b>611</b>	<b>632</b>	<b>652</b>
Weibl. Arbeiter	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2	41,0	41,0	41,0	40,9	8,32	8,83	9,45	10,29	342	360	408	422
	3	39,4	39,1	40,1	40,0	7,80	8,21	8,62	8,94	307	321	344	358
	<b>Zusammen</b>	<b>39,5</b>	<b>39,3</b>	<b>40,1</b>	<b>40,1</b>	<b>7,86</b>	<b>8,31</b>	<b>8,76</b>	<b>9,08</b>	<b>310</b>	<b>327</b>	<b>351</b>	<b>363</b>
	<b>ALLE ARBEITER</b>	<b>42,6</b>	<b>43,0</b>	<b>42,8</b>	<b>42,4</b>	<b>11,01</b>	<b>11,81</b>	<b>12,42</b>	<b>12,79</b>	<b>469</b>	<b>508</b>	<b>531</b>	<b>542</b>
<b>Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung</b>													
Männl. Arbeiter	1	44,9	44,7	44,4	44,2	12,74	13,85	14,57	15,42	572	618	647	683
	2	44,6	45,0	44,6	42,6	11,98	12,98	13,82	15,90	529	584	616	679
	3	44,2	43,9	43,3	41,5	10,97	11,70	12,41	13,09	484	513	537	544
	<b>Zusammen</b>	<b>44,7</b>	<b>44,6</b>	<b>44,2</b>	<b>43,2</b>	<b>12,18</b>	<b>13,19</b>	<b>13,93</b>	<b>14,85</b>	<b>544</b>	<b>588</b>	<b>615</b>	<b>643</b>
Weibl. Arbeiter	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2	41,4	40,7	41,3	41,2	8,01	8,47	9,68	9,96	332	345	401	410
	3	41,1	40,8	40,4	39,1	6,66	9,37	9,66	10,58	360	383	390	414
	<b>Zusammen</b>	<b>41,2</b>	<b>40,9</b>	<b>40,6</b>	<b>39,6</b>	<b>8,49</b>	<b>9,06</b>	<b>9,69</b>	<b>10,44</b>	<b>350</b>	<b>370</b>	<b>393</b>	<b>414</b>
	<b>ALLE ARBEITER</b>	<b>43,7</b>	<b>43,5</b>	<b>43,1</b>	<b>41,9</b>	<b>11,16</b>	<b>12,05</b>	<b>12,71</b>	<b>13,45</b>	<b>487</b>	<b>524</b>	<b>547</b>	<b>564</b>
<b>Brauerei, Mälzerei</b>													
Männl. Arbeiter	1	44,7	45,2	43,7	43,4	14,25	15,14	15,82	16,36	636	685	692	711
	2	43,0	43,3	44,2	43,7	12,79	13,26	14,09	15,11	549	575	621	662
	3	43,0	43,6	41,5	40,9	12,86	13,69	14,22	14,42	553	597	590	591
	<b>Zusammen</b>	<b>44,4</b>	<b>44,9</b>	<b>43,6</b>	<b>43,2</b>	<b>14,00</b>	<b>14,84</b>	<b>15,55</b>	<b>16,11</b>	<b>621</b>	<b>666</b>	<b>677</b>	<b>697</b>
Weibl. Arbeiter	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	3	(42,1)	(41,1)	(40,7)	(40,6)	(10,70)	(11,20)	(11,79)	(12,60)	(451)	(461)	(480)	(513)
	<b>Zusammen</b>	<b>41,9</b>	<b>41,0</b>	<b>41,0</b>	<b>(40,6)</b>	<b>10,91</b>	<b>11,44</b>	<b>12,00</b>	<b>(12,93)</b>	<b>458</b>	<b>469</b>	<b>491</b>	<b>(525)</b>
	<b>ALLE ARBEITER</b>	<b>44,2</b>	<b>44,8</b>	<b>43,5</b>	<b>43,1</b>	<b>13,87</b>	<b>14,72</b>	<b>15,43</b>	<b>16,00</b>	<b>614</b>	<b>659</b>	<b>670</b>	<b>692</b>
<b>HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK (ohne Fertigteilbau im Hochbau)</b>													
Männl. Arbeiter	1	43,7	42,8	42,9	41,5	14,13	15,12	15,81	16,43	618	648	679	686
	2	42,1	41,2	41,4	40,7	12,44	13,28	13,79	14,37	524	547	571	588
	3	41,5	40,8	40,8	39,9	11,37	12,05	12,53	13,40	471	493	512	536
	<b>Zusammen</b>	<b>42,8</b>	<b>42,0</b>	<b>42,1</b>	<b>41,0</b>	<b>13,13</b>	<b>14,06</b>	<b>14,69</b>	<b>15,48</b>	<b>562</b>	<b>591</b>	<b>619</b>	<b>638</b>

### 3. Durchschnittliche Bruttoverdienste der männlichen Beschäftigten im Bergbau Oktober 1974 bis Oktober 1983

— in DM —

Jahr	ARBEITER											
	Bruttostundenverdienst <sup>1)</sup>				darunter				Bruttowochenverdienst <sup>1)</sup>			
	in Leistungsgruppe			zu- sammen	Wert des Kohlendeputats je Stunde			zu- sammen	in Leistungsgruppe			zu- sammen
	1	2	3		1	2	3		1	2	3	
1974	11,57	9,22	7,89	10,80	0,53	0,57	0,55	0,54	483	374	316	448
1975	12,41	9,94	8,31	11,55	0,61	0,64	0,61	0,62	514	401	331	474
1976	13,29	10,78	9,06	12,44	0,73	0,78	0,74	0,74	552	434	363	512
1977	14,17	11,39	9,49	13,25	0,73	0,79	0,71	0,74	585	461	379	544
1978	14,22	11,10	9,21	13,27	0,13	0,14	0,13	0,14	590	445	364	545
1979	14,83	11,90	9,34	13,76	0,05	0,06	0,06	0,05	614	481	368	565
1980	17,03	14,16	11,99	16,03	0,08	0,12	0,17	0,10	699	567	483	654
1981	17,95	15,18	13,05	17,09	0,11	0,19	0,07	0,13	747	619	524	707
1982	19,29	16,06	15,29	18,47	0,14	0,17	0,11	0,15	799	656	606	762
1983	19,54	15,78	15,58	18,75	0,16	0,20	0,17	0,17	734	582	549	700

Jahr	Beschäftigungsart	ANGESTELLTE									
		Bruttomonatsverdienst <sup>1)</sup>					darunter				
		in Leistungsgruppe				zu- sammen	Wert des Kohlendeputats				zu- sammen
		II	III	IV	V		II	III	IV	V	
1974	Kaufm. Angest.	2 640	2 145	1 833	.	2 330	22	21	16	.	20
	Techn. Angest.	3 287	2 983	2 382	—	2 985	22	22	16	—	21
1975	Kaufm. Angest.	3 233	2 262	1 890	—	2 761	34	24	15	—	28
	Techn. Angest.	3 712	3 275	2 499	—	3 300	30	25	20	—	26
1976	Kaufm. Angest.	3 392	2 372	2 047	—	2 719	33	27	19	—	27
	Techn. Angest.	3 866	3 400	2 566	—	3 423	32	30	23	—	30
1977	Kaufm. Angest.	3 221	2 274	2 033	—	2 775	30	29	22	—	28
	Techn. Angest.	3 682	3 206	2 576	—	3 264	32	32	25	—	30
1978	Kaufm. Angest.	3 485	2 554	2 269	—	3 012	34	36	27	—	33
	Techn. Angest.	4 018	3 535	2 781	—	3 584	35	38	31	—	36
1979	Kaufm. Angest.	4 006	2 797	2 457	—	3 438	11	15	13	—	14
	Techn. Angest.	4 749	4 143	3 127	—	4 205	11	9	5	—	9
1980	Kaufm. Angest.	4 196	2 970	2 484	—	3 567	9	12	15	—	11
	Techn. Angest.	5 031	4 393	3 340	—	4 471	8	9	13	—	9
1981	Kaufm. Angest.	4 299	3 044	2 596	.	3 633	13	20	16	.	15
	Techn. Angest.	5 432	4 183	3 353	—	4 865	13	14	15	—	14
1982	Kaufm. Angest.	4 692	3 138	2 777	.	3 974	32	19	21	.	27
	Techn. Angest.	5 571	4 233	3 393	.	4 973	24	13	18	.	21
1983	Kaufm. Angest.	4 714	3 043	2 789	—	3 994	29	21	20	—	26
	Techn. Angest.	5 217	4 076	3 297	—	4 709	14	14	14	—	14

1) Einschließlich Bergmannsprämie (bei Arbeitern und Technischen Angestellten) und Wert des Kohlendeputats.

#### 4. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Industriearbeiter nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1981 bis 1983

— in DM —

Wirtschaftsbereich	Männliche Arbeiter			Weibliche Arbeiter			Alle Arbeiter		
	1981	1982	1983	1981	1982	1983	1981	1982	1983
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	35 810	36 471	36 699	23 607	24 352	25 232	34 518	35 196	35 490
Industrie (ohne Bauindustrie)	36 261	36 821	37 124	23 607	24 352	25 231	34 820	35 412	35 759
Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	35 459	35 835	36 111	23 607	24 352	25 232	33 917	34 337	34 710
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	42 112	43 952	46 092	28 503	29 777	31 470	41 880	43 713	45 801
Bergbau	37 148	38 780	39 009	—	—	—	37 148	38 780	39 009
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrie	34 960	34 885	34 346	24 561	25 959	26 894	34 664	34 610	34 106
Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden (ohne Verarbeitung v. Asbest)	33 036	33 982	36 357				34 006	33 968	36 239
Metallerzeug. u. -bearb. (o. NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	35 210	35 034	33 953	23 103	23 653	23 772	35 091	34 924	33 865
Eisenschaffende Industrie	35 243	34 947	33 004	22 809	23 295	22 141	35 132	34 837	32 923
Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	34 589	35 467	38 094	23 580	(23 668)	(28 532)	34 414	35 373	38 003
Ziehereien und Kaltwalzwerke	35 883	35 768	36 468	(25 523)	(27 550)	26 103	35 705	35 627	36 291
NE — Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei	34 693	33 044	33 091	—		(21 412)	34 693	32 909	32 300
Chem. Industrie (ohne Herst. v. Chemiefasern)	31 214	32 253	33 418	25 320	26 441	26 249	30 211	31 177	31 684
Holzbearbeitung	32 384	35 045	37 909	23 116	26 335	28 275	30 664	33 596	36 580
Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	30 943	32 249	36 660	25 983	27 085	28 426	29 219	30 374	35 446
Investitionsgüterindustrie	37 621	37 839	38 732	26 911	27 532	27 932	36 181	36 487	37 204
Stahl-, Leichtmetall- u. Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)	38 580	39 054	38 095	(24 206)	(24 547)	25 258	38 488	38 977	37 933
Maschinenbau, Lokomotivbau	35 856	36 349	37 477	26 730	26 770	26 842	35 174	35 616	36 636
Straßenfahrzeugbau; Rep. v. Kfz usw.	40 118	39 915	41 544	31 634	31 749	32 734	39 255	39 092	40 612
Elektrotechnik, Reparatur v. elektr. Geräten für den Haushalt	33 870	34 491	34 896	24 459	24 735	25 417	29 859	30 522	31 005
Herst. v. EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	34 684	34 921	36 033	25 317	27 019	27 178	33 127	33 656	34 526
Verbrauchsgüterindustrie	32 593	32 490	33 623	21 751	22 329	23 032	28 074	28 298	29 073
Herstellung u. Verarbeitung v. Glas	34 100	35 358	32 902	22 742	24 263	21 931	30 935	32 827	30 728
Holzverarbeitung, Reparatur v. Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	29 336	28 860	31 896	23 515	22 719	24 983	28 767	28 325	30 727
Papier- u. Pappeverarbeitung	28 030	30 234	30 730	18 864	19 014	19 805	23 312	24 325	24 777
Druckerei, Vervielfältigung	41 104	42 154	44 313	24 562	24 968	30 365	36 862	37 959	41 899
Herst. v. Kunststoffwaren	32 783	30 721	35 578	21 561	21 189	22 210	28 038	24 977	31 758
Bekleidungsindustrie	26 855	26 926	28 999	18 653	19 212	20 496	19 144	19 703	20 935
Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	34 222	35 508	36 416	18 775	19 788	20 489	28 580	29 870	30 725
Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung	32 176	33 320	34 822	19 470	21 296	22 783	28 022	29 734	31 290
Brauerei und Mälzerei	36 801	38 594	39 066	27 828	(29 257)	(29 300)	36 465	38 297	38 715
Hoch- u. Tiefbau mit Handwerk (ohne Fertigteilbau im Hochbau)	30 531	32 286	32 609	—	—	—	30 531	32 286	32 609

### 5. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie\* und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe 1974 bis 1983

— in DM —

Jahr	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					Angest. ins- gesamt
	der Leistungsgruppe				zu- sammen	der Leistungsgruppe				zu- sammen	
	II	III	IV	V		II	III	IV	V		
<b>Kaufmännische Angestellte</b>											
1974	2 457	1 945	1 465	1 363	2 009	2 026	1 546	1 097	1 055	1 238	1 606
1975	2 767	2 086	1 539	1 432	2 227	2 337	1 710	1 190	1 155	1 363	1 780
1976	2 967	2 232	1 654	1 495	2 387	2 509	1 831	1 289	1 234	1 475	1 925
1977	3 108	2 379	1 749	1 531	2 523	2 642	1 984	1 384	1 331	1 582	2 051
1978	3 343	2 538	1 871	1 540	2 695	2 841	2 129	1 502	1 406	1 709	2 207
1979	3 588	2 693	1 996	1 698	2 890	3 049	2 235	1 607	1 519	1 831	2 368
1980	3 828	2 851	2 101	1 927	3 083	3 227	2 400	1 721	1 672	1 971	2 533
1981	3 957	2 999	2 228	2 016	3 224	3 360	2 528	1 819	1 747	2 083	2 659
1982	4 172	3 151	2 362	2 136	3 412	3 535	2 661	1 936	1 838	2 213	2 822
1983	4 225	3 194	2 405	2 202	3 427	3 571	2 710	1 959	1 927	2 226	2 817
<b>Technische Angestellte</b>											
1974	2 686	2 404	1 752	1 176	2 438	(1 771)	1 756	1 284	(1 175)	1 511	2 410
1975	2 982	2 582	1 915	1 221	2 681	2 348	1 735	1 358	( 953)	1 559	2 645
1976	3 182	2 704	2 015	(1 346)	2 832	(2 679)	1 892	1 519	(1 241)	1 747	2 799
1977	3 323	2 861	2 085	(1 512)	2 976	(2 739)	2 053	1 573	(1 408)	1 854	2 942
1978	3 555	3 026	2 220	(1 641)	3 180	(2 960)	2 165	1 677	(1 468)	1 946	3 142
1979	3 877	3 274	2 497	(1 954)	3 488	(3 157)	2 330	1 844	(1 584)	2 118	3 447
1980	4 131	3 527	2 704	(2 076)	3 751	(3 435)	2 520	1 965	1 697	2 262	3 705
1981	4 289	3 659	2 793	(2 299)	3 915	3 471	2 644	2 084	(1 858)	2 398	3 868
1982	4 567	3 736	2 786	(2 197)	4 124	3 611	2 754	2 230	(2 038)	2 564	4 080
1983	4 579	3 826	2 976	(2 463)	4 177	3 737	2 943	2 300	(2 053)	2 674	4 133
<b>Kaufmännische und Technische Angestellte</b>											
1974	2 563	2 179	1 544	1 332	2 198	2 012	1 554	1 100	1 061	1 244	1 830
1975	2 867	2 329	1 647	1 403	2 426	2 337	1 711	1 193	1 151	1 367	2 024
1976	3 067	2 463	1 760	1 474	2 583	2 515	1 834	1 293	1 234	1 481	2 176
1977	3 209	2 614	1 857	1 529	2 724	2 645	1 986	1 387	1 332	1 589	2 309
1978	3 445	2 775	1 971	1 548	2 912	2 844	2 130	1 506	1 407	1 715	2 484
1979	3 730	2 976	2 131	1 713	3 160	3 052	2 239	1 611	1 520	1 839	2 692
1980	3 979	3 183	2 251	1 942	3 388	3 234	2 405	1 726	1 672	1 978	2 889
1981	4 127	3 315	2 372	2 028	3 539	3 364	2 533	1 825	1 749	2 091	3 027
1982	4 379	3 422	2 467	2 139	3 738	3 538	2 664	1 942	1 841	2 222	3 208
1983	4 410	3 478	2 527	2 218	3 761	3 577	2 718	1 964	1 927	2 236	3 198

\* Siehe Tabelle 7

### 6. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten in Industrie\* und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1980 bis 1983

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst in DM											
	Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Kaufm. und Techn. Angest.			
	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
<b>INDUSTRIE*, HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE</b>												
Männl. Angest. II	3 828	3 957	4 172	4 225	4 131	4 289	4 567	4 579	3 979	4 127	4 379	4 410
III	2 851	2 999	3 151	3 194	3 527	3 659	3 736	3 826	3 183	3 315	3 422	3 478
IV	2 101	2 228	2 362	2 405	2 704	2 793	2 786	2 976	2 251	2 372	2 467	2 527
V	1 927	2 016	2 136	2 202	(2 076)	(2 299)	(2 197)	(2 463)	1 942	2 028	2 139	2 218
Zusammen	<b>3 083</b>	<b>3 224</b>	<b>3 412</b>	<b>3 427</b>	<b>3 751</b>	<b>3 915</b>	<b>4 124</b>	<b>4 177</b>	<b>3 388</b>	<b>3 539</b>	<b>3 738</b>	<b>3 761</b>
Weibl. Angest. II	3 227	3 360	3 535	3 571	(3 435)	3 471	3 611	3 737	3 234	3 364	3 538	3 577
III	2 400	2 528	2 661	2 710	2 520	2 644	2 754	2 943	2 405	2 533	2 664	2 718
IV	1 721	1 819	1 936	1 959	1 965	2 084	2 230	2 300	1 726	1 825	1 942	1 964
V	1 672	1 747	1 838	1 927	1 697	(1 858)	(2 038)	(2 053)	1 672	1 749	1 841	1 927
Zusammen	<b>1 971</b>	<b>2 083</b>	<b>2 213</b>	<b>2 226</b>	<b>2 262</b>	<b>2 398</b>	<b>2 564</b>	<b>2 674</b>	<b>1 978</b>	<b>2 091</b>	<b>2 222</b>	<b>2 236</b>
ALLE ANGEST.	<b>2 533</b>	<b>2 659</b>	<b>2 822</b>	<b>2 817</b>	<b>3 705</b>	<b>3 868</b>	<b>4 080</b>	<b>4 133</b>	<b>2 889</b>	<b>3 027</b>	<b>3 208</b>	<b>3 198</b>
<b>INDUSTRIE (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)</b>												
Männl. Angest. II	3 950	4 062	4 293	4 337	4 152	4 311	4 587	4 589	4 076	4 220	4 484	4 502
III	2 999	3 141	3 278	3 366	3 583	3 704	3 778	3 853	3 393	3 515	3 603	3 690
IV	2 251	2 343	2 457	2 526	2 736	2 860	2 848	2 962	2 481	2 583	2 636	2 736
V	(1 994)	(2 054)	(2 179)	(2 207)	.	.	.	(2 316)	(1 954)	(2 066)	(2 146)	2 224
Zusammen	<b>3 384</b>	<b>3 502</b>	<b>3 703</b>	<b>3 758</b>	<b>3 808</b>	<b>3 966</b>	<b>4 177</b>	<b>4 201</b>	<b>3 651</b>	<b>3 794</b>	<b>4 003</b>	<b>4 045</b>
Weibl. Angest. II	3 395	3 486	3 642	3 674	(3 435)	(3 471)	3 611	3 737	3 398	3 485	3 640	3 680
III	2 621	2 743	2 873	2 942	2 549	2 653	2 754	2 930	2 613	2 734	2 862	2 941
IV	1 954	2 036	2 145	2 196	1 967	2 080	2 222	2 296	1 956	2 038	2 149	2 204
V	1 508	1 581	1 704	1 751	(1 660)	(1 811)	(1 967)	(2 011)	1 527	1 604	1 727	1 774
Zusammen	<b>2 253</b>	<b>2 353</b>	<b>2 489</b>	<b>2 536</b>	<b>2 281</b>	<b>2 410</b>	<b>2 568</b>	<b>2 664</b>	<b>2 256</b>	<b>2 357</b>	<b>2 495</b>	<b>2 545</b>
ALLE ANGEST.	<b>2 934</b>	<b>3 043</b>	<b>3 222</b>	<b>3 263</b>	<b>3 760</b>	<b>3 917</b>	<b>4 132</b>	<b>4 158</b>	<b>3 357</b>	<b>3 491</b>	<b>3 692</b>	<b>3 734</b>
<b>INDUSTRIE (ohne Bauindustrie)</b>												
Männl. Angest. II	3 952	4 058	4 293	4 330	4 141	4 296	4 576	4 573	4 069	4 209	4 476	4 489
III	3 000	3 139	3 275	3 365	3 579	3 694	3 763	3 844	3 380	3 498	3 581	3 672
IV	2 257	2 350	2 463	2 534	2 734	2 851	2 847	2 974	2 480	2 581	2 637	2 749
V	(1 994)	(2 053)	(2 175)	(2 290)	.	.	.	(2 316)	(1 960)	(2 066)	(2 143)	2 295
Zusammen	<b>3 388</b>	<b>3 503</b>	<b>3 705</b>	<b>3 759</b>	<b>3 809</b>	<b>3 962</b>	<b>4 181</b>	<b>4 203</b>	<b>3 648</b>	<b>3 788</b>	<b>4 001</b>	<b>4 040</b>
Weibl. Angest. II	3 386	3 472	3 631	3 669	(3 435)	3 471	3 611	3 729	3 389	3 473	3 629	3 676
III	2 628	2 748	2 876	2 950	2 539	2 644	2 747	2 924	2 619	2 737	2 864	2 948
IV	1 957	2 035	2 148	2 203	1 974	2 084	2 223	2 301	1 958	2 038	2 153	2 209
V	1 532	1 580	1 710	1 764	(1 668)	(1 811)	(1 967)	(2 013)	1 549	1 605	1 733	1 785
Zusammen	<b>2 258</b>	<b>2 303</b>	<b>2 491</b>	<b>2 543</b>	<b>2 283</b>	<b>2 408</b>	<b>2 565</b>	<b>2 663</b>	<b>2 260</b>	<b>2 357</b>	<b>2 496</b>	<b>2 553</b>
ALLE ANGEST.	<b>2 942</b>	<b>3 048</b>	<b>3 229</b>	<b>3 274</b>	<b>3 759</b>	<b>3 912</b>	<b>4 133</b>	<b>4 153</b>	<b>3 352</b>	<b>3 484</b>	<b>3 688</b>	<b>3 732</b>
<b>INDUSTRIE (ohne Bergbau), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK</b>												
Männl. Angest. II	3 924	4 031	4 237	4 279	4 042	4 160	4 367	4 389	3 998	4 112	4 319	4 351
III	3 011	3 154	3 298	3 391	3 433	3 554	3 717	3 803	3 286	3 410	3 567	3 663
IV	2 207	2 288	2 390	2 461	2 371	2 484	2 539	2 745	2 272	2 363	2 448	2 584
V	(2 005)	(2 071)	(2 186)	(2 207)	.	.	.	(2 316)	(1 962)	(2 078)	(2 151)	2 225
Zusammen	<b>3 369</b>	<b>3 487</b>	<b>3 671</b>	<b>3 725</b>	<b>3 698</b>	<b>3 829</b>	<b>4 018</b>	<b>4 060</b>	<b>3 572</b>	<b>3 697</b>	<b>3 885</b>	<b>3 936</b>
Weibl. Angest. II	3 363	3 451	3 606	3 614	(3 431)	(3 374)	(3 377)	3 668	3 368	3 446	3 590	3 620
III	2 623	2 745	2 878	2 948	2 526	2 611	2 720	2 907	2 613	2 731	2 862	2 946
IV	1 955	2 034	2 145	2 195	1 951	2 046	2 194	2 267	1 955	2 035	2 148	2 200
V	1 518	1 609	1 718	1 757	(1 660)	(1 811)	(1 968)	(2 011)	1 536	1 633	1 740	1 780
Zusammen	<b>2 240</b>	<b>2 341</b>	<b>2 473</b>	<b>2 515</b>	<b>2 254</b>	<b>2 356</b>	<b>2 504</b>	<b>2 632</b>	<b>2 241</b>	<b>2 342</b>	<b>2 477</b>	<b>2 524</b>
ALLE ANGEST.	<b>2 901</b>	<b>3 012</b>	<b>3 178</b>	<b>3 218</b>	<b>3 645</b>	<b>3 776</b>	<b>3 968</b>	<b>4 012</b>	<b>3 269</b>	<b>3 387</b>	<b>3 569</b>	<b>3 619</b>
<b>ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG</b>												
Männl. Angest. II	4 535	4 778	4 930	5 205	4 788	5 091	5 266	5 549	4 692	4 970	5 132	5 410
III	3 165	3 319	3 445	3 593	3 646	3 820	4 037	4 227	3 465	3 636	3 811	3 979
IV	2 333	2 442	2 532	2 689	2 443	2 519	2 640	2 858	2 368	2 468	2 567	2 742
V	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	<b>3 298</b>	<b>3 473</b>	<b>3 635</b>	<b>3 831</b>	<b>3 894</b>	<b>4 088</b>	<b>4 309</b>	<b>4 534</b>	<b>3 641</b>	<b>3 828</b>	<b>4 019</b>	<b>4 226</b>
Weibl. Angest. II	.	.	.	(5 091)	.	.	.	.	.	.	.	(5 091)
III	2 898	3 087	3 183	3 362	.	.	.	(3 294)	2 898	3 077	3 177	3 357
IV	2 218	2 299	2 420	2 546	(2 226)	(2 209)	(2 371)	(2 594)	2 218	2 290	2 415	2 549
V	.	.	.	(2 045)	.	.	.	.	.	.	.	(2 045)
Zusammen	<b>2 539</b>	<b>2 668</b>	<b>2 798</b>	<b>2 970</b>	<b>(2 561)</b>	<b>(2 497)</b>	<b>(2 642)</b>	<b>(2 922)</b>	<b>2 541</b>	<b>2 653</b>	<b>2 785</b>	<b>2 966</b>
ALLE ANGEST.	<b>3 028</b>	<b>3 179</b>	<b>3 340</b>	<b>3 530</b>	<b>3 855</b>	<b>4 029</b>	<b>4 250</b>	<b>4 479</b>	<b>3 419</b>	<b>3 584</b>	<b>3 768</b>	<b>3 969</b>

\* Siehe Tabelle 7

noch: **6. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten in Industrie\* und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1980 bis 1983**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst in DM											
	Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Kaufm. und Techn. Angest.			
	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
<b>BERGBAU</b>												
Männl. Angest. II	4 114	4 255	4 627	4 687	4 879	5 171	5 425	5 356	4 584	4 856	5 208	5 181
III	2 871	3 004	3 069	3 094	4 301	4 377	4 219	4 232	4 033	4 110	3 900	3 929
IV	2 453	2 570	2 744	2 838	3 286	3 389	3 366	3 408	3 006	3 099	3 133	3 204
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>3 493</b>	<b>3 604</b>	<b>3 916</b>	<b>3 993</b>	<b>4 352</b>	<b>4 591</b>	<b>4 875</b>	<b>4 847</b>	<b>4 092</b>	<b>4 305</b>	<b>4 599</b>	<b>4 610</b>
Weibl. Angest. II	3 566	3 664	3 813	3 940	.	.	.	.	3 561	3 683	3 867	3 953
III	2 584	2 709	2 797	2 862	.	.	.	.	2 624	2 781	2 848	2 895
IV	1 951	2 058	2 149	2 213	.	.	.	(2 656)	1 971	2 095	2 176	2 250
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>2 448</b>	<b>2 527</b>	<b>2 684</b>	<b>2 798</b>	.	.	<b>(3 634)</b>	<b>(3 178)</b>	<b>2 475</b>	<b>2 278</b>	<b>2 737</b>	<b>2 821</b>
<b>ALLE ANGEST.</b>	<b>3 229</b>	<b>3 316</b>	<b>3 580</b>	<b>3 657</b>	<b>4 347</b>	<b>4 581</b>	<b>4 864</b>	<b>4 832</b>	<b>3 687</b>	<b>4 131</b>	<b>4 408</b>	<b>4 425</b>
<b>GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERINDUSTRIE</b>												
Männl. Angest. II	3 774	3 803	3 980	3 857	4 063	4 090	4 273	4 095	3 928	3 958	4 142	3 990
III	2 832	2 983	3 117	3 159	3 473	3 562	3 680	3 700	3 264	3 372	3 493	3 552
IV	2 165	2 207	2 299	2 357	2 609	2 639	2 643	2 959	2 329	2 358	2 430	2 683
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>3 449</b>	<b>3 510</b>	<b>3 689</b>	<b>3 593</b>	<b>3 812</b>	<b>3 872</b>	<b>4 039</b>	<b>3 886</b>	<b>3 654</b>	<b>3 714</b>	<b>3 890</b>	<b>3 772</b>
Weibl. Angest. II	3 316	3 318	3 475	3 417	.	.	.	.	3 314	3 318	3 476	3 422
III	2 646	2 753	2 885	2 865	(2 637)	(2 785)	(2 954)	3 072	2 645	2 756	2 891	2 882
IV	1 909	1 927	2 005	2 050	(2 070)	(2 236)	(2 389)	(2 443)	1 915	1 938	2 027	2 065
V	—	—	—	(1 995)	—	—	—	—	(1 628)	(1 672)	(1 967)	(2 045)
<b>Zusammen</b>	<b>2 325</b>	<b>2 377</b>	<b>2 492</b>	<b>2 504</b>	<b>2 416</b>	<b>2 561</b>	<b>2 763</b>	<b>2 815</b>	<b>2 329</b>	<b>2 387</b>	<b>2 506</b>	<b>2 522</b>
<b>ALLE ANGEST.</b>	<b>3 058</b>	<b>3 120</b>	<b>3 276</b>	<b>3 211</b>	<b>3 783</b>	<b>3 845</b>	<b>4 013</b>	<b>3 865</b>	<b>3 393</b>	<b>3 457</b>	<b>3 625</b>	<b>3 542</b>
<b>Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)</b>												
Männl. Angest. II	(4 028)	(4 337)	(4 565)	(4 683)	(3 912)	(4 133)	(4 453)	4 484	3 967	4 226	4 507	4 568
III	(3 054)	3 386	3 605	3 747	3 383	3 592	3 740	3 739	3 234	3 487	3 668	3 742
IV	.	.	.	.	.	.	.	(2 911)	.	.	.	(2 780)
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>3 337</b>	<b>3 601</b>	<b>3 818</b>	<b>3 939</b>	<b>3 522</b>	<b>3 696</b>	<b>3 904</b>	<b>3 828</b>	<b>3 436</b>	<b>3 650</b>	<b>3 860</b>	<b>3 870</b>
Weibl. Angest. II	.	.	.	.	—	—	—	—	.	.	.	.
III	(2 462)	(2 681)	(2 791)	(2 750)	—	—	—	—	(2 462)	(2 667)	(2 791)	(2 750)
IV	(1 850)	(2 094)	(2 212)	(2 199)	.	.	.	.	(1 894)	(2 139)	(2 258)	(2 203)
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>2 172</b>	<b>2 401</b>	<b>2 508</b>	<b>2 518</b>	.	.	.	.	<b>2 179</b>	<b>2 403</b>	<b>2 515</b>	<b>2 513</b>
<b>ALLE ANGEST.</b>	<b>2 870</b>	<b>3 125</b>	<b>3 318</b>	<b>3 365</b>	<b>3 492</b>	<b>3 407</b>	<b>3 870</b>	<b>3 813</b>	<b>3 127</b>	<b>3 337</b>	<b>3 527</b>	<b>3 594</b>
<b>Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)</b>												
Männl. Angest. II	3 754	3 760	3 938	3 777	4 057	4 066	4 245	4 021	3 914	3 924	4 106	3 915
III	2 659	2 703	2 816	2 750	3 500	3 543	3 667	3 546	3 286	3 333	3 453	3 348
IV	2 102	2 107	2 219	2 239	2 652	2 642	2 602	2 686	2 298	2 278	2 352	2 384
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>3 491</b>	<b>3 512</b>	<b>3 692</b>	<b>3 541</b>	<b>3 850</b>	<b>3 883</b>	<b>4 051</b>	<b>3 862</b>	<b>3 696</b>	<b>3 725</b>	<b>3 901</b>	<b>3 730</b>
Weibl. Angest. II	3 293	3 293	3 461	3 327	.	.	.	.	3 289	3 288	3 457	3 326
III	2 570	2 587	2 712	2 645	.	.	.	.	2 569	2 583	2 713	2 644
IV	1 905	1 887	1 973	1 945	.	.	.	.	1 907	1 890	1 975	1 948
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>2 287</b>	<b>2 287</b>	<b>2 401</b>	<b>2 372</b>	<b>(2 433)</b>	<b>(2 565)</b>	<b>(2 851)</b>	<b>(2 719)</b>	<b>2 290</b>	<b>2 292</b>	<b>2 408</b>	<b>2 379</b>
<b>ALLE ANGEST.</b>	<b>3 106</b>	<b>3 120</b>	<b>3 275</b>	<b>3 170</b>	<b>3 841</b>	<b>3 876</b>	<b>4 045</b>	<b>3 853</b>	<b>3 456</b>	<b>3 482</b>	<b>3 650</b>	<b>3 509</b>

\* Siehe Tabelle 7

noch: **6. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten in Industrie\* und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1980 bis 1983**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst in DM											
	Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Kaufm. und Techn. Angest.			
	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
<b>Eisenschaffende Industrie</b>												
Männl. Angest. II	3 734	3 717	3 892	3 638	4 060	4 053	4 235	3 959	3 907	3 898	4 081	3 818
III	2 626	2 623	2 737	2 597	3 488	3 514	3 631	3 428	3 282	3 306	3 421	3 232
IV	2 047	2 034	2 141	2 116	2 693	2 613	2 535	2 560	2 283	2 200	2 272	2 243
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>3 490</b>	<b>3 484</b>	<b>3 663</b>	<b>3 419</b>	<b>3 857</b>	<b>3 876</b>	<b>4 044</b>	<b>3 796</b>	<b>3 701</b>	<b>3 710</b>	<b>3 887</b>	<b>3 643</b>
Weibl. Angest. II	3 286	3 254	3 450	3 243	.	.	.	.	3 281	3 250	3 446	3 245
III	2 552	2 541	2 666	2 514	.	.	.	.	2 551	2 538	2 666	2 517
IV	1 884	1 845	1 932	1 837	.	.	.	.	1 887	1 847	1 933	1 838
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>2 273</b>	<b>2 247</b>	<b>2 362</b>	<b>2 278</b>	<b>(2 597)</b>	<b>(2 629)</b>	<b>(2 876)</b>	<b>(2 824)</b>	<b>2 279</b>	<b>2 253</b>	<b>2 370</b>	<b>2 288</b>
<b>ALLE ANGEST.</b>	<b>3 111</b>	<b>3 096</b>	<b>3 249</b>	<b>3 073</b>	<b>3 850</b>	<b>3 869</b>	<b>4 038</b>	<b>3 790</b>	<b>3 467</b>	<b>3 471</b>	<b>3 639</b>	<b>3 435</b>
<b>Eisen-, Stahl- und Tempergießerei</b>												
Männl. Angest. II	4 021	4 231	4 423	4 687	4 077	4 245	4 370	4 651	4 050	4 238	4 396	4 666
III	2 837	3 094	3 149	(3 395)	3 653	3 854	3 986	4 195	3 427	3 635	3 739	4 010
IV	(2 480)	(2 649)	(2 710)	(2 915)	.	.	(2 829)	(3 025)	(2 518)	(2 718)	(2 771)	(2 969)
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>3 715</b>	<b>3 937</b>	<b>4 106</b>	<b>4 316</b>	<b>3 877</b>	<b>4 029</b>	<b>4 163</b>	<b>4 391</b>	<b>3 806</b>	<b>3 989</b>	<b>4 139</b>	<b>4 362</b>
Weibl. Angest. II	(3 423)	(3 652)	(3 572)	(3 730)	—	—	—	—	(3 423)	(3 652)	(3 572)	(3 730)
III	(2 669)	(2 819)	(2 976)	(3 122)	—	—	—	—	(2 669)	(2 819)	(2 973)	(3 112)
IV	2 046	2 163	2 229	2 372	.	.	.	.	2 040	2 165	2 229	2 372
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>2 444</b>	<b>2 618</b>	<b>2 720</b>	<b>2 911</b>	.	.	.	.	<b>2 432</b>	<b>2 612</b>	<b>2 723</b>	<b>2 912</b>
<b>ALLE ANGEST.</b>	<b>3 299</b>	<b>3 522</b>	<b>3 680</b>	<b>3 819</b>	<b>3 862</b>	<b>4 018</b>	<b>4 159</b>	<b>4 384</b>	<b>3 561</b>	<b>3 757</b>	<b>3 909</b>	<b>4 104</b>
<b>Ziehereien, Kaltwalzwerke</b>												
Männl. Angest. II	(3 316)	(3 472)	(3 785)	4 324	(3 687)	(3 698)	(4 147)	4 071	3 492	3 571	3 952	4 195
III	(2 735)	(2 869)	(3 049)	3 069	3 344	(3 386)	(3 643)	3 713	3 068	3 148	3 375	3 480
IV	(2 141)	(2 193)	(2 372)	(2 394)	.	.	.	.	(2 110)	(2 183)	(2 372)	(2 455)
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>2 836</b>	<b>2 953</b>	<b>3 223</b>	<b>3 915</b>	<b>3 434</b>	<b>3 466</b>	<b>3 826</b>	<b>3 923</b>	<b>3 110</b>	<b>3 177</b>	<b>3 500</b>	<b>3 919</b>
Weibl. Angest. II	.	.	(2 889)	(3 580)	—	—	—	—	.	.	(2 889)	(3 580)
III	.	.	(2 899)	(2 899)	—	—	—	—	.	.	(2 899)	(2 899)
IV	1 972	2 093	2 248	2 243	.	.	.	.	1 964	2 095	2 254	2 246
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>2 226</b>	<b>2 337</b>	<b>2 493</b>	<b>2 510</b>	.	.	.	.	<b>2 213</b>	<b>2 335</b>	<b>2 493</b>	<b>2 502</b>
<b>ALLE ANGEST.</b>	<b>2 549</b>	<b>2 661</b>	<b>2 881</b>	<b>3 349</b>	<b>3 384</b>	<b>3 440</b>	<b>3 800</b>	<b>3 890</b>	<b>2 813</b>	<b>2 890</b>	<b>3 170</b>	<b>3 568</b>
<b>Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)</b>												
Männl. Angest. II	(4 437)	(4 726)	(4 828)	(4 916)	4 664	4 822	5 121	5 289	4 570	4 783	5 000	5 125
III	3 145	3 406	3 510	3 626	3 546	3 785	3 813	3 928	3 313	3 566	3 642	3 787
IV	.	.	.	.	(2 465)	(2 601)	(2 714)	(3 021)	(2 409)	(2 581)	(2 667)	2 970
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>3 323</b>	<b>3 576</b>	<b>3 694</b>	<b>3 881</b>	<b>3 690</b>	<b>3 867</b>	<b>4 000</b>	<b>4 038</b>	<b>3 501</b>	<b>3 718</b>	<b>3 847</b>	<b>3 971</b>
Weibl. Angest. II	.	.	.	.	(2 649)	(2 885)	(3 042)	(3 168)	2 864	3 078	3 219	3 099
III	2 917	3 125	3 267	3 078	(2 649)	(2 885)	(3 042)	(3 168)	2 864	3 078	3 219	3 099
IV	2 070	2 243	(2 363)	2 479	.	2 215	(2 372)	(2 466)	2 066	2 236	2 365	2 472
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>2 718</b>	<b>2 882</b>	<b>3 011</b>	<b>2 982</b>	<b>2 445</b>	<b>2 634</b>	<b>2 791</b>	<b>2 874</b>	<b>2 659</b>	<b>2 824</b>	<b>2 954</b>	<b>2 950</b>
<b>ALLE ANGEST.</b>	<b>3 002</b>	<b>3 222</b>	<b>3 359</b>	<b>3 440</b>	<b>3 382</b>	<b>3 559</b>	<b>3 686</b>	<b>3 778</b>	<b>3 142</b>	<b>3 351</b>	<b>3 491</b>	<b>3 600</b>

\* Siehe Tabelle 7

## XX. Löhne und Gehälter — A. Tatsächliche Arbeitsverdienste

## noch: 6. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten in Industrie\* und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1980 bis 1983

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst in DM											
	Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Kaufm. und Techn. Angest.			
	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
<b>Holzbearbeitung</b>												
Männl. Angest. II	(3 864)	(4 375)	(4 620)	(5 055)	(3 881)	(4 386)	(4 460)	(4 718)	(3 873)	4 381	(4 540)	4 901
III	2 956	3 116	(3 224)	3 591	3 405	3 610	(3 562)	3 969	3 185	3 372	3 397	3 785
IV	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
V	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	<b>3 089</b>	<b>3 397</b>	<b>3 585</b>	<b>4 127</b>	<b>3 525</b>	<b>3 836</b>	<b>3 881</b>	<b>4 234</b>	<b>3 302</b>	<b>3 609</b>	<b>3 725</b>	<b>4 178</b>
Weibl. Angest. II	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
III	(2 610)	(2 744)	.	(3 152)	.	.	.	.	(2 610)	(2 721)	.	(3 136)
IV	(1 763)	(1 919)	.	(2 173)	.	.	.	.	(1 756)	(1 911)	.	(2 171)
V	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	<b>(2 202)</b>	<b>2 448</b>	<b>(2 553)</b>	<b>2 780</b>	.	.	.	.	<b>2 188</b>	<b>2 422</b>	<b>(2 524)</b>	<b>2 777</b>
ALLE ANGEST.	<b>2 746</b>	<b>3 073</b>	<b>3 254</b>	<b>3 648</b>	<b>3 494</b>	<b>3 789</b>	<b>3 825</b>	<b>4 207</b>	<b>3 025</b>	<b>3 349</b>	<b>3 475</b>	<b>3 860</b>
<b>Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest</b>												
Männl. Angest. II	(3 768)	(4 193)	(4 263)	4 469	(3 964)	(4 264)	4 496	4 851	3 873	4 232	4 391	4 713
III	2 827	3 067	3 209	3 411	3 267	3 508	3 666	3 941	3 108	3 348	3 503	3 837
IV	(2 396)	.	.	(2 796)	.	.	.	3 130	(2 348)	.	.	3 053
V	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	<b>3 079</b>	<b>3 414</b>	<b>3 580</b>	<b>3 538</b>	<b>3 457</b>	<b>3 735</b>	<b>3 914</b>	<b>3 910</b>	<b>3 293</b>	<b>3 600</b>	<b>3 780</b>	<b>3 822</b>
Weibl. Angest. II	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
III	2 531	2 736	2 851	3 115	.	.	.	.	2 531	2 736	2 851	3 117
IV	(1 933)	(2 169)	(2 208)	2 517	.	.	.	.	1 953	(2 187)	(2 254)	2 528
V	.	.	.	(2 228)	.	.	.	.	.	.	.	(2 228)
Zusammen	<b>2 282</b>	<b>2 577</b>	<b>2 709</b>	<b>2 816</b>	.	.	.	.	<b>2 277</b>	<b>2 564</b>	<b>2 702</b>	<b>2 811</b>
ALLE ANGEST.	<b>2 699</b>	<b>3 023</b>	<b>3 157</b>	<b>3 162</b>	<b>3 422</b>	<b>3 694</b>	<b>3 876</b>	<b>3 896</b>	<b>2 998</b>	<b>3 311</b>	<b>3 472</b>	<b>3 613</b>
<b>INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIE</b>												
Männl. Angest. II	4 056	4 183	4 432	4 575	3 972	4 103	4 335	4 436	3 994	4 123	4 359	4 471
III	3 219	3 331	3 493	3 590	3 492	3 578	3 749	3 845	3 420	3 512	3 681	3 778
IV	2 247	2 319	2 427	2 503	2 218	2 326	2 409	2 588	2 233	2 322	2 418	2 545
V	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	<b>3 505</b>	<b>3 640</b>	<b>3 849</b>	<b>3 966</b>	<b>3 704</b>	<b>3 833</b>	<b>4 039</b>	<b>4 141</b>	<b>3 647</b>	<b>3 779</b>	<b>3 985</b>	<b>4 092</b>
Weibl. Angest. II	3 353	3 508	3 680	3 735	.	.	(3 341)	(3 678)	3 358	3 494	3 648	3 727
III	2 720	2 849	2 962	3 086	2 617	2 699	(2 892)	2 962	2 709	2 833	2 955	3 074
IV	1 986	2 072	2 195	2 246	1 888	1 965	2 099	2 159	1 978	2 064	2 188	2 238
V	(1 399)	(1 549)	1 729	1 666	.	.	.	.	1 424	1 570	1 723	1 662
Zusammen	<b>2 222</b>	<b>2 324</b>	<b>2 476</b>	<b>2 515</b>	<b>2 148</b>	<b>2 245</b>	<b>2 417</b>	<b>2 512</b>	<b>2 216</b>	<b>2 317</b>	<b>2 471</b>	<b>2 514</b>
ALLE ANGEST.	<b>2 913</b>	<b>3 029</b>	<b>3 214</b>	<b>3 283</b>	<b>3 655</b>	<b>3 786</b>	<b>3 994</b>	<b>4 090</b>	<b>3 345</b>	<b>3 472</b>	<b>3 671</b>	<b>3 754</b>
<b>Stahl-, Leichtmetall- u. Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)</b>												
Männl. Angest. II	3 712	3 870	4 099	4 234	3 741	3 842	4 096	4 242	3 736	3 848	4 097	4 240
III	2 792	2 877	3 040	3 260	3 241	3 341	3 592	3 642	3 140	3 240	3 479	3 548
IV	2 060	2 161	2 281	2 392	2 089	2 169	2 299	2 587	2 076	2 166	2 291	2 491
V	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	<b>3 079</b>	<b>3 229</b>	<b>3 403</b>	<b>3 543</b>	<b>3 469</b>	<b>3 573</b>	<b>3 822</b>	<b>3 972</b>	<b>3 384</b>	<b>3 499</b>	<b>3 728</b>	<b>3 871</b>
Weibl. Angest. II	(3 236)	(3 444)	(3 598)	(3 644)	.	.	.	.	(3 246)	(3 468)	(3 620)	(3 648)
III	2 339	2 452	2 668	2 877	.	.	.	.	2 363	2 450	2 678	2 867
IV	1 861	1 924	2 064	2 197	(1 792)	(1 905)	(2 058)	(2 234)	1 851	1 922	2 064	2 198
V	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	<b>2 082</b>	<b>2 165</b>	<b>2 353</b>	<b>2 449</b>	<b>2 018</b>	<b>2 118</b>	<b>(2 371)</b>	<b>(2 547)</b>	<b>2 047</b>	<b>2 159</b>	<b>2 354</b>	<b>2 455</b>
ALLE ANGEST.	<b>2 616</b>	<b>2 730</b>	<b>2 925</b>	<b>3 044</b>	<b>3 419</b>	<b>3 528</b>	<b>3 787</b>	<b>3 942</b>	<b>3 152</b>	<b>3 260</b>	<b>3 493</b>	<b>3 625</b>
<b>Maschinenbau, Lokomotivbau</b>												
Männl. Angest. II	3 674	3 831	4 057	4 174	3 735	3 938	4 180	4 255	3 720	3 913	4 152	4 238
III	2 789	2 999	3 119	3 148	3 077	3 284	3 475	3 547	2 993	3 202	3 369	3 454
IV	2 152	2 196	2 296	2 411	2 163	2 293	2 442	2 511	2 159	2 257	2 385	2 469
V	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	<b>3 212</b>	<b>3 396</b>	<b>3 578</b>	<b>3 659</b>	<b>3 450</b>	<b>3 662</b>	<b>3 902</b>	<b>3 953</b>	<b>3 385</b>	<b>3 593</b>	<b>3 818</b>	<b>3 883</b>
Weibl. Angest. II	3 381	3 499	3 600	3 811	.	.	.	.	3 378	3 466	3 522	3 733
III	2 524	2 632	2 788	2 927	(2 568)	(2 696)	.	.	2 528	2 638	2 783	2 923
IV	1 934	2 025	2 128	2 190	1 825	1 941	2 072	2 119	1 923	2 017	2 122	2 181
V	.	.	.	(1 479)	.	.	.	.	.	.	.	(1 475)
Zusammen	<b>2 170</b>	<b>2 273</b>	<b>2 395</b>	<b>2 460</b>	<b>2 085</b>	<b>2 176</b>	<b>2 336</b>	<b>2 344</b>	<b>2 160</b>	<b>2 262</b>	<b>2 388</b>	<b>2 447</b>
ALLE ANGEST.	<b>2 719</b>	<b>2 850</b>	<b>2 992</b>	<b>3 046</b>	<b>3 396</b>	<b>3 603</b>	<b>3 841</b>	<b>3 892</b>	<b>3 122</b>	<b>3 304</b>	<b>3 502</b>	<b>3 570</b>

\* Siehe Tabelle 7

noch: **6. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten in Industrie\* und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1980 bis 1983**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst in DM											
	Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Kaufm. und Techn. Angest.			
	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
<b>Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.</b>												
Männl. Angest. II	4 863	4 876	5 206	5 257	5 079	5 044	5 286	5 309	5 000	4 984	5 257	5 289
III	3 868	3 895	4 074	4 209	4 395	4 436	4 584	4 785	4 227	4 262	4 424	4 596
IV	2 441	2 442	2 630	2 620	(2 546)	(2 684)	(2 767)	(2 843)	2 464	2 489	2 656	2 661
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>4 194</b>	<b>4 225</b>	<b>4 507</b>	<b>4 555</b>	<b>4 696</b>	<b>4 724</b>	<b>4 931</b>	<b>5 043</b>	<b>4 512</b>	<b>4 541</b>	<b>4 777</b>	<b>4 855</b>
Weibl. Angest. II	(3 653)	(3 814)	(3 952)	(3 847)	—	—	—	—	(3 653)	(3 806)	(3 952)	(3 832)
III	3 434	3 554	3 588	3 590	—	—	—	—	3 422	3 533	3 584	3 576
IV	2 153	2 243	2 384	2 369	—	—	—	(2 362)	2 153	2 244	2 383	2 367
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>2 528</b>	<b>2 630</b>	<b>2 747</b>	<b>2 739</b>	<b>(2 363)</b>	<b>—</b>	<b>(2 642)</b>	<b>(2 679)</b>	<b>2 522</b>	<b>2 627</b>	<b>2 743</b>	<b>2 737</b>
<b>ALLE ANGEST.</b>	<b>3 606</b>	<b>3 661</b>	<b>3 907</b>	<b>3 905</b>	<b>4 671</b>	<b>4 700</b>	<b>4 904</b>	<b>5 007</b>	<b>4 172</b>	<b>4 214</b>	<b>4 443</b>	<b>4 467</b>
<b>Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt</b>												
Männl. Angest. II	4 097	4 206	4 391	4 508	3 924	4 044	4 245	4 317	3 969	4 085	4 283	4 365
III	3 086	3 327	3 744	3 500	3 083	3 093	3 273	3 336	3 084	3 138	3 360	3 371
IV	2 379	2 563	2 565	2 663	2 422	(2 559)	2 485	2 583	2 397	2 561	2 501	2 619
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>3 592</b>	<b>3 756</b>	<b>3 991</b>	<b>3 982</b>	<b>3 607</b>	<b>3 707</b>	<b>3 845</b>	<b>3 895</b>	<b>3 603</b>	<b>3 720</b>	<b>3 883</b>	<b>3 918</b>
Weibl. Angest. II	(3 387)	(3 493)	(3 915)	(3 713)	—	—	—	—	(3 400)	(3 474)	3 871	3 795
III	2 680	2 856	2 964	3 093	—	—	—	—	2 678	2 853	2 973	3 087
IV	2 063	2 151	2 301	2 259	(2 014)	(1 965)	(2 086)	(2 094)	2 059	2 140	2 284	2 243
V	—	(1 577)	(1 795)	(1 709)	—	—	—	—	—	(1 569)	(1 773)	(1 717)
<b>Zusammen</b>	<b>2 232</b>	<b>2 336</b>	<b>2 564</b>	<b>2 475</b>	<b>2 379</b>	<b>(2 468)</b>	<b>2 586</b>	<b>2 608</b>	<b>2 246</b>	<b>2 347</b>	<b>2 565</b>	<b>2 489</b>
<b>ALLE ANGEST.</b>	<b>2 865</b>	<b>3 014</b>	<b>3 248</b>	<b>3 179</b>	<b>3 556</b>	<b>3 664</b>	<b>3 801</b>	<b>3 833</b>	<b>3 260</b>	<b>3 389</b>	<b>3 573</b>	<b>3 561</b>
<b>Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung</b>												
Männl. Angest. II	3 685	3 918	4 124	4 238	3 663	3 851	4 047	4 157	3 670	3 872	4 071	4 182
III	2 775	2 887	3 025	3 015	3 133	3 239	3 362	3 545	3 058	3 158	3 281	3 405
IV	2 284	2 292	2 439	(2 409)	2 376	2 476	2 467	2 705	2 322	2 366	2 448	2 577
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>3 113</b>	<b>3 264</b>	<b>3 433</b>	<b>3 562</b>	<b>3 326</b>	<b>3 494</b>	<b>3 654</b>	<b>3 802</b>	<b>3 259</b>	<b>3 422</b>	<b>3 583</b>	<b>3 733</b>
Weibl. Angest. II	(3 189)	(3 412)	(3 497)	(3 551)	—	—	—	—	(3 189)	(3 412)	(3 497)	(3 606)
III	2 656	2 733	2 866	2 848	—	—	—	—	2 650	2 727	2 857	2 846
IV	1 930	2 018	2 140	2 244	—	—	—	—	1 934	2 020	2 141	2 246
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>2 123</b>	<b>2 226</b>	<b>2 367</b>	<b>2 465</b>	<b>(2 094)</b>	<b>(2 184)</b>	<b>(2 279)</b>	<b>(2 708)</b>	<b>2 121</b>	<b>2 224</b>	<b>2 364</b>	<b>2 480</b>
<b>ALLE ANGEST.</b>	<b>2 592</b>	<b>2 721</b>	<b>2 877</b>	<b>2 974</b>	<b>3 292</b>	<b>3 463</b>	<b>3 629</b>	<b>3 771</b>	<b>2 951</b>	<b>3 104</b>	<b>3 259</b>	<b>3 402</b>
<b>VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIE</b>												
Männl. Angest. II	4 169	4 398	4 622	4 839	3 705	3 943	4 112	4 315	3 919	4 148	4 343	4 563
III	3 013	3 098	3 230	3 367	2 998	3 144	3 340	3 443	3 004	3 123	3 288	3 403
IV	2 109	2 223	2 293	2 321	2 307	2 431	2 522	2 730	2 167	2 269	2 345	2 411
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(2 069)
<b>Zusammen</b>	<b>3 222</b>	<b>3 317</b>	<b>3 467</b>	<b>3 586</b>	<b>3 165</b>	<b>3 361</b>	<b>3 549</b>	<b>3 696</b>	<b>3 191</b>	<b>3 339</b>	<b>3 508</b>	<b>3 639</b>
Weibl. Angest. II	(3 363)	(3 462)	(3 427)	(3 585)	—	—	—	—	(3 400)	(3 419)	(3 398)	(3 636)
III	2 521	2 598	2 719	2 808	2 341	2 418	2 423	2 692	2 492	2 569	2 676	2 793
IV	1 918	2 042	2 162	2 224	1 938	(1 995)	(2 176)	(2 232)	1 920	2 039	2 163	2 225
V	1 484	1 578	1 629	1 716	—	—	—	—	1 496	1 578	1 633	1 713
<b>Zusammen</b>	<b>2 165</b>	<b>2 285</b>	<b>2 402</b>	<b>2 484</b>	<b>2 303</b>	<b>2 370</b>	<b>2 408</b>	<b>2 653</b>	<b>2 181</b>	<b>2 294</b>	<b>2 403</b>	<b>2 498</b>
<b>ALLE ANGEST.</b>	<b>2 666</b>	<b>2 792</b>	<b>2 931</b>	<b>3 026</b>	<b>3 072</b>	<b>3 256</b>	<b>3 443</b>	<b>3 594</b>	<b>2 822</b>	<b>2 959</b>	<b>3 113</b>	<b>3 213</b>

\* Siehe Tabelle 7

noch: **6. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten in Industrie\* und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1980 bis 1983**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst in DM											
	Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Kaufm. und Techn. Angest.			
	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
<b>Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.</b>												
Männl. Angest. II	3 759	4 038	4 389	(4 833)	3 528	3 659	3 942	(3 951)	3 630	3 810	4 112	4 450
III	2 649	2 712	2 925	(3 353)	2 830	2 891	3 230	(3 389)	2 775	2 831	3 117	3 368
IV	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
V	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>3 037</b>	<b>3 125</b>	<b>3 412</b>	<b>3 909</b>	<b>2 969</b>	<b>3 088</b>	<b>3 484</b>	<b>3 644</b>	<b>2 993</b>	<b>3 108</b>	<b>3 456</b>	<b>3 801</b>
Weibl. Angest. II	.	.	.	.	.	.	.	.	2 402	2 388	2 639	(2 623)
III	2 390	2 376	2 627	(2 635)	.	.	.	.	1 830	1 801	(1 984)	.
IV	1 850	1 808	(1 983)	.	.	.	.	.	(1 445)	(1 454)	(1 554)	(1 600)
V	1 422	(1 448)	(1 539)	(1 600)	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>2 088</b>	<b>2 079</b>	<b>2 286</b>	<b>2 361</b>	<b>(2 055)</b>	<b>(2 159)</b>	.	.	<b>2 085</b>	<b>2 087</b>	<b>2 303</b>	<b>2 359</b>
<b>ALLE ANGEST.</b>	<b>2 612</b>	<b>2 626</b>	<b>2 868</b>	<b>3 102</b>	<b>2 929</b>	<b>3 052</b>	<b>3 454</b>	<b>3 605</b>	<b>2 779</b>	<b>2 836</b>	<b>3 135</b>	<b>3 231</b>
<b>Druckerei, Vervielfältigung</b>												
Männl. Angest. II	4 447	4 607	4 767	5 095	(4 098)	(4 276)	4 220	4 319	4 321	4 506	4 556	4 821
III	3 413	3 248	3 309	3 485	3 685	3 739	3 776	4 091	3 519	3 406	3 484	3 658
IV	.	.	(2 148)	(2 266)	.	.	.	.	(2 008)	(2 067)	(2 197)	(2 266)
V	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>3 714</b>	<b>3 557</b>	<b>3 630</b>	<b>3 852</b>	<b>3 777</b>	<b>3 846</b>	<b>3 833</b>	<b>4 206</b>	<b>3 738</b>	<b>3 647</b>	<b>3 703</b>	<b>3 957</b>
Weibl. Angest. II	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
III	2 659	2 748	2 802	2 944	.	.	.	.	2 659	2 750	2 802	2 940
IV	1 950	2 070	2 182	2 219	.	.	.	.	1 961	2 050	2 161	2 221
V	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>2 450</b>	<b>2 546</b>	<b>2 600</b>	<b>2 755</b>	.	.	<b>(2 424)</b>	.	<b>2 446</b>	<b>2 539</b>	<b>2 593</b>	<b>2 750</b>
<b>ALLE ANGEST.</b>	<b>3 021</b>	<b>3 073</b>	<b>3 133</b>	<b>3 328</b>	<b>3 642</b>	<b>3 726</b>	<b>3 744</b>	<b>4 125</b>	<b>3 165</b>	<b>3 208</b>	<b>3 278</b>	<b>3 477</b>
<b>Bekleidungs-gewerbe</b>												
Männl. Angest. II	.	.	(3 785)	(3 929)	3 149	3 351	(3 477)	3 716	3 245	3 585	(3 583)	3 789
III	2 732	2 844	(3 041)	(3 008)	2 590	2 738	(2 775)	2 960	2 657	2 786	2 901	2 977
IV	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
V	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>2 784</b>	<b>3 008</b>	<b>3 088</b>	<b>3 123</b>	<b>2 751</b>	<b>2 937</b>	<b>3 022</b>	<b>3 205</b>	<b>2 765</b>	<b>2 968</b>	<b>3 049</b>	<b>3 174</b>
Weibl. Angest. II	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
III	2 149	2 165	2 225	2 294	2 216	2 305	2 218	2 571	2 180	2 226	2 224	2 398
IV	1 586	1 639	(1 660)	(1 690)	.	.	.	.	1 702	1 794	(1 875)	(1 974)
V	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>1 924</b>	<b>2 014</b>	<b>2 134</b>	<b>2 173</b>	<b>2 263</b>	<b>2 368</b>	<b>2 318</b>	<b>2 621</b>	<b>2 056</b>	<b>2 149</b>	<b>2 211</b>	<b>2 347</b>
<b>ALLE ANGEST.</b>	<b>2 274</b>	<b>2 416</b>	<b>2 517</b>	<b>2 533</b>	<b>2 551</b>	<b>2 704</b>	<b>2 696</b>	<b>2 983</b>	<b>2 406</b>	<b>2 553</b>	<b>2 603</b>	<b>2 763</b>
<b>NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE</b>												
Männl. Angest. II	3 799	4 053	4 289	4 410	3 794	4 088	4 256	4 491	3 797	4 063	4 279	4 436
III	2 880	3 081	3 230	3 290	2 977	3 197	3 304	3 511	2 903	3 109	3 248	3 341
IV	2 125	2 240	2 358	2 451	.	.	.	.	(3 143)	2 147	2 309	2 577
V	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>3 051</b>	<b>3 274</b>	<b>3 465</b>	<b>3 542</b>	<b>3 246</b>	<b>3 499</b>	<b>3 671</b>	<b>3 879</b>	<b>3 098</b>	<b>3 329</b>	<b>3 518</b>	<b>3 628</b>
Weibl. Angest. II	(3 028)	(3 391)	(3 523)	(3 738)	.	.	.	.	(3 028)	(3 398)	(3 526)	(3 743)
III	2 394	2 591	2 798	2 880	.	.	(2 751)	(2 924)	2 411	2 610	2 793	2 885
IV	1 836	1 922	2 064	2 120	(1 965)	(2 091)	(2 237)	(2 470)	1 847	1 937	2 075	2 150
V	1 550	1 621	1 734	1 783	.	.	.	.	1 579	1 668	1 758	1 823
<b>Zusammen</b>	<b>2 011</b>	<b>2 131</b>	<b>2 282</b>	<b>2 340</b>	<b>2 056</b>	<b>2 228</b>	<b>2 425</b>	<b>2 590</b>	<b>2 014</b>	<b>2 139</b>	<b>2 293</b>	<b>2 366</b>
<b>ALLE ANGEST.</b>	<b>2 710</b>	<b>2 887</b>	<b>3 066</b>	<b>3 156</b>	<b>3 104</b>	<b>3 337</b>	<b>3 527</b>	<b>3 710</b>	<b>2 788</b>	<b>2 977</b>	<b>3 160</b>	<b>3 274</b>

\* Siehe Tabelle 7

noch: **6. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten in Industrie\* und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1980 bis 1983**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst in DM											
	Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Kaufm. und Techn. Angest.			
	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
<b>Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung</b>												
Männl. Angest. II	(3 706)	(3 840)	(4 104)	(4 255)	.	.	.	.	3 764	3 886	4 101	4 227
III	2 805	3 021	3 171	3 248	2 815	3 073	3 205	(3 227)	2 808	3 033	3 181	3 244
IV	(2 180)	(2 382)	(2 520)	(2 739)	—	—	—	—	(2 180)	(2 382)	(2 520)	(2 739)
V	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>2 844</b>	<b>3 052</b>	<b>3 223</b>	<b>3 350</b>	<b>3 031</b>	<b>3 239</b>	<b>3 381</b>	<b>3 383</b>	<b>2 882</b>	<b>3 092</b>	<b>3 261</b>	<b>3 355</b>
Weibl. Angest. II	.	.	.	.	—	—	—	—	.	.	.	.
III	(2 280)	(2 400)	(2 654)	(2 639)	—	—	—	—	(2 280)	(2 400)	(2 654)	(2 639)
IV	1 685	1 746	1 904	1 901	.	.	.	.	1 685	1 748	1 905	1 904
V	1 540	1 609	1 732	1 831	—	—	—	—	1 540	1 609	1 732	1 831
<b>Zusammen</b>	<b>1 755</b>	<b>1 837</b>	<b>2 011</b>	<b>2 002</b>	.	.	.	.	<b>1 754</b>	<b>1 837</b>	<b>2 002</b>	<b>2 003</b>
<b>ALLE ANGEST.</b>	<b>2 395</b>	<b>2 516</b>	<b>2 668</b>	<b>2 763</b>	<b>3 007</b>	<b>3 214</b>	<b>3 363</b>	<b>3 343</b>	<b>2 475</b>	<b>2 609</b>	<b>2 770</b>	<b>2 820</b>
<b>Brauerei, Mälzerei</b>												
Männl. Angest. II	3 999	4 274	4 435	4 600	4 028	4 298	4 476	4 693	4 007	4 280	4 446	4 629
III	3 032	3 230	3 368	3 536	3 086	3 313	3 495	3 584	3 041	3 245	3 393	3 544
IV	(2 260)	(2 419)	.	(2 635)	.	.	.	.	(2 256)	(2 401)	(2 549)	(2 642)
V	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>3 340</b>	<b>3 574</b>	<b>3 760</b>	<b>3 900</b>	<b>3 541</b>	<b>3 797</b>	<b>3 949</b>	<b>4 157</b>	<b>3 383</b>	<b>3 621</b>	<b>3 802</b>	<b>3 958</b>
Weibl. Angest. II	.	.	.	.	—	—	—	—	.	.	.	.
III	2 659	2 865	2 993	3 135	.	.	.	.	2 660	2 870	2 980	3 114
IV	2 204	2 326	2 472	2 582	.	.	.	.	2 207	2 330	2 474	2 581
V	.	.	.	.	—	—	—	—	.	.	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>2 455</b>	<b>2 623</b>	<b>2 779</b>	<b>2 875</b>	.	.	.	.	<b>2 457</b>	<b>2 624</b>	<b>2 772</b>	<b>2 864</b>
<b>ALLE ANGEST.</b>	<b>3 117</b>	<b>3 326</b>	<b>3 513</b>	<b>3 642</b>	<b>3 484</b>	<b>3 715</b>	<b>3 840</b>	<b>4 029</b>	<b>3 182</b>	<b>3 394</b>	<b>3 574</b>	<b>3 718</b>
<b>HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK (ohne Fertigteilbau im Hochbau)</b>												
Männl. Angest. II	3 892	4 198	4 321	4 503	4 373	4 669	4 914	4 972	4 251	4 549	4 756	4 841
III	2 987	3 223	3 370	3 485	3 613	3 776	3 878	3 965	3 522	3 699	3 814	3 907
IV	(2 057)	(2 139)	(2 276)	(2 337)	(2 766)	(3 037)	(2 913)	(2 647)	2 502	2 646	2 623	2 449
V	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>3 262</b>	<b>3 468</b>	<b>3 617</b>	<b>3 767</b>	<b>3 800</b>	<b>4 012</b>	<b>4 121</b>	<b>4 272</b>	<b>3 695</b>	<b>3 904</b>	<b>4 026</b>	<b>4 167</b>
Weibl. Angest. II	(3 618)	(3 826)	(3 949)	(3 838)	—	—	—	.	(3 618)	(3 826)	(3 949)	(3 853)
III	2 479	2 645	2 811	2 876	.	.	.	.	2 502	2 665	2 821	2 889
IV	1 898	2 045	2 060	2 115	.	.	.	.	1 892	2 039	2 063	2 119
V	(1 313)	.	.	.	.	—	—	—	(1 319)	.	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>2 152</b>	<b>2 353</b>	<b>2 461</b>	<b>2 450</b>	.	.	.	.	<b>2 154</b>	<b>2 357</b>	<b>2 468</b>	<b>2 461</b>
<b>ALLE ANGEST.</b>	<b>2 714</b>	<b>2 910</b>	<b>3 026</b>	<b>3 065</b>	<b>3 782</b>	<b>3 999</b>	<b>4 109</b>	<b>4 263</b>	<b>3 441</b>	<b>3 640</b>	<b>3 763</b>	<b>3 836</b>
<b>HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE</b>												
Männl. Angest. II	3 654	3 810	4 004	4 081	3 314	3 465	3 700	4 139	3 634	3 790	3 987	4 084
III	2 737	2 889	3 053	3 087	2 800	2 969	3 066	3 410	2 744	2 896	3 054	3 110
IV	2 029	2 169	2 316	2 359	2 454	2 431	2 484	3 141	2 051	2 189	2 329	2 381
V	1 922	2 014	2 134	2 203	(2 155)	.	(2 259)	.	1 941	2 024	2 139	2 220
<b>Zusammen</b>	<b>2 820</b>	<b>2 980</b>	<b>3 156</b>	<b>3 181</b>	<b>2 803</b>	<b>2 962</b>	<b>3 063</b>	<b>3 574</b>	<b>2 819</b>	<b>2 979</b>	<b>3 149</b>	<b>3 202</b>
Weibl. Angest. II	3 074	3 245	3 428	3 482	—	—	—	—	3 074	3 245	3 428	3 482
III	2 273	2 404	2 541	2 588	.	.	.	.	2 272	2 404	2 541	2 590
IV	1 617	1 722	1 841	1 874	.	.	.	.	1 617	1 722	1 842	1 874
V	1 697	1 772	1 856	1 952	.	.	.	.	1 698	1 774	1 857	1 953
<b>Zusammen</b>	<b>1 840</b>	<b>1 957</b>	<b>2 084</b>	<b>2 105</b>	.	.	.	.	<b>1 841</b>	<b>1 958</b>	<b>2 085</b>	<b>2 105</b>
<b>ALLE ANGEST.</b>	<b>2 274</b>	<b>2 410</b>	<b>2 562</b>	<b>2 574</b>	<b>2 776</b>	<b>2 940</b>	<b>3 053</b>	<b>3 566</b>	<b>2 294</b>	<b>2 429</b>	<b>2 579</b>	<b>2 597</b>

\* Siehe Tabelle 7

noch: **6. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten in Industrie\* und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1980 bis 1983**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst in DM											
	Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Kaufm. und Techn. Angest.			
	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
<b>Großhandel</b>												
Männl. Angest. II	3 617	3 900	4 070	4 252	3 492	3 559	3 724	3 916	3 605	3 863	4 033	4 209
III	2 763	2 960	3 133	3 119	2 961	3 286	3 448	3 557	2 786	2 984	3 150	3 154
IV	1 977	2 133	2 301	2 428	(2 525)	2 414	2 483	3 234	2 012	2 164	2 322	2 455
V	1 751	1 928	2 099	1 939	.	.	.	.	1 818	1 947	2 117	1 984
<b>Zusammen</b>	<b>2 680</b>	<b>2 898</b>	<b>3 067</b>	<b>3 112</b>	<b>2 870</b>	<b>3 030</b>	<b>3 115</b>	<b>3 642</b>	<b>2 700</b>	<b>2 911</b>	<b>3 071</b>	<b>3 152</b>
Weibl. Angest. II	(3 236)	(3 299)	(3 527)	(2 954)	—	—	—	—	(3 236)	(3 299)	(3 527)	(2 954)
III	2 168	2 387	2 459	2 501	.	.	.	.	2 165	2 385	2 459	2 509
IV	1 669	1 757	1 885	1 853	.	.	.	.	1 668	1 757	1 885	1 853
V	1 420	1 515	1 552	1 477	.	.	.	.	1 428	1 524	1 564	1 481
<b>Zusammen</b>	<b>1 857</b>	<b>1 964</b>	<b>2 086</b>	<b>2 044</b>	.	.	.	.	<b>1 858</b>	<b>1 964</b>	<b>2 087</b>	<b>2 048</b>
<b>ALLE ANGEST.</b>	<b>2 405</b>	<b>2 578</b>	<b>2 733</b>	<b>2 756</b>	<b>2 835</b>	<b>3 012</b>	<b>3 111</b>	<b>3 633</b>	<b>2 437</b>	<b>2 606</b>	<b>2 755</b>	<b>2 802</b>
<b>Einzelhandel</b>												
Männl. Angest. II	3 566	3 615	3 854	3 764	(3 148)	(3 325)	(3 644)	(4 621)	3 498	3 570	3 820	3 826
III	2 774	2 887	3 060	3 080	2 714	2 870	2 982	3 265	2 763	2 884	3 046	3 105
IV	1 964	2 078	2 186	2 205	.	.	.	.	1 981	2 097	2 200	2 225
V	1 718	1 768	1 891	1 946	.	.	.	.	1 752	1 768	1 887	1 946
<b>Zusammen</b>	<b>2 670</b>	<b>2 760</b>	<b>2 912</b>	<b>2 868</b>	<b>2 789</b>	<b>2 954</b>	<b>3 069</b>	<b>3 538</b>	<b>2 686</b>	<b>2 786</b>	<b>2 934</b>	<b>2 919</b>
Weibl. Angest. II	2 886	3 111	3 292	3 557	—	—	—	—	2 886	3 111	3 292	3 557
III	2 018	2 141	2 253	2 254	—	—	—	—	2 018	2 141	2 253	2 254
IV	1 468	1 559	1 659	1 749	.	.	.	.	1 469	1 561	1 661	1 749
V	1 401	1 452	1 522	1 718	—	—	—	—	1 401	1 457	1 522	1 718
<b>Zusammen</b>	<b>1 595</b>	<b>1 699</b>	<b>1 800</b>	<b>1 866</b>	.	.	.	.	<b>1 595</b>	<b>1 699</b>	<b>1 801</b>	<b>1 866</b>
<b>ALLE ANGEST.</b>	<b>1 864</b>	<b>1 972</b>	<b>2 089</b>	<b>2 138</b>	<b>2 769</b>	<b>2 924</b>	<b>3 053</b>	<b>3 538</b>	<b>1 900</b>	<b>2 010</b>	<b>2 128</b>	<b>2 168</b>
<b>Kreditinstitute</b>												
Männl. Angest. II	3 660	3 806	3 984	4 118	.	.	.	.	3 660	3 806	3 985	4 119
III	2 644	2 767	2 909	3 006	.	.	.	.	2 646	2 768	2 908	3 007
IV	2 265	2 368	2 499	2 594	.	.	.	.	2 267	2 372	2 501	2 600
V	2 111	2 195	2 294	2 374	.	.	.	.	2 116	2 202	2 300	2 379
<b>Zusammen</b>	<b>3 046</b>	<b>3 198</b>	<b>3 371</b>	<b>3 509</b>	<b>(2 547)</b>	<b>(2 729)</b>	<b>(2 801)</b>	<b>(2 934)</b>	<b>3 042</b>	<b>3 194</b>	<b>3 366</b>	<b>3 505</b>
Weibl. Angest. II	3 188	3 341	3 513	3 633	—	—	—	—	3 188	3 341	3 513	3 633
III	2 471	2 564	2 711	2 799	—	—	—	—	2 471	2 564	2 711	2 799
IV	2 072	2 200	2 349	2 436	.	.	.	.	2 073	2 200	2 349	2 436
V	1 829	1 907	2 028	2 135	.	.	.	.	1 830	1 907	2 029	2 136
<b>Zusammen</b>	<b>2 193</b>	<b>2 303</b>	<b>2 453</b>	<b>2 564</b>	.	.	.	.	<b>2 193</b>	<b>2 303</b>	<b>2 453</b>	<b>2 564</b>
<b>ALLE ANGEST.</b>	<b>2 593</b>	<b>2 716</b>	<b>2 879</b>	<b>3 010</b>	<b>(2 503)</b>	<b>(2 710)</b>	<b>(2 785)</b>	<b>(2 916)</b>	<b>2 593</b>	<b>2 716</b>	<b>2 878</b>	<b>3 009</b>
<b>Versicherungsgewerbe</b>												
Männl. Angest. II	3 674	3 807	4 065	4 212	—	—	—	—	3 674	3 807	4 065	4 212
III	2 791	2 899	3 075	3 179	—	—	—	—	2 791	2 899	3 075	3 179
IV	2 179	2 331	2 506	2 518	—	—	—	—	2 179	2 331	2 506	2 518
V	.	.	.	(2 296)	—	—	—	—	.	.	.	(2 296)
<b>Zusammen</b>	<b>3 014</b>	<b>3 124</b>	<b>3 340</b>	<b>3 454</b>	—	—	—	—	<b>3 014</b>	<b>3 124</b>	<b>3 340</b>	<b>3 454</b>
Weibl. Angest. II	(3 356)	(3 450)	(3 605)	(3 768)	—	—	—	—	(3 356)	(3 450)	(3 605)	(3 768)
III	2 537	2 672	2 826	2 942	—	—	—	—	2 537	2 672	2 826	2 942
IV	2 119	2 264	2 405	2 528	—	—	—	—	2 119	2 264	2 405	2 528
V	1 908	2 082	2 214	2 285	—	—	—	—	1 908	2 082	2 214	2 285
<b>Zusammen</b>	<b>2 370</b>	<b>2 519</b>	<b>2 658</b>	<b>2 744</b>	—	—	—	—	<b>2 370</b>	<b>2 519</b>	<b>2 658</b>	<b>2 744</b>
<b>ALLE ANGEST.</b>	<b>2 708</b>	<b>2 835</b>	<b>3 015</b>	<b>3 114</b>	—	—	—	—	<b>2 708</b>	<b>2 835</b>	<b>3 015</b>	<b>3 114</b>

\* Siehe Tabelle 7

### 7. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Angestellten in Industrie\* und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1981 bis 1983

— in DM —

Wirtschaftsbereich	Männliche Angestellte			Weibliche Angestellte			Alle Angestellten		
	1981	1982	1983	1981	1982	1983	1981	1982	1983
<b>Industrie<sup>1)</sup>, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>	<b>48 608</b>	<b>50 463</b>	<b>50 876</b>	<b>28 465</b>	<b>29 973</b>	<b>30 051</b>	<b>41 709</b>	<b>43 444</b>	<b>43 352</b>
<b>Industrie (einschl. Hoch- u. Tiefbau mit Handwerk)</b>	<b>51 450</b>	<b>53 353</b>	<b>54 074</b>	<b>31 408</b>	<b>33 061</b>	<b>34 236</b>	<b>47 373</b>	<b>49 233</b>	<b>50 098</b>
<b>Industrie (ohne Bauindustrie)</b>	<b>51 504</b>	<b>53 431</b>	<b>54 178</b>	<b>31 403</b>	<b>33 086</b>	<b>34 345</b>	<b>47 360</b>	<b>49 257</b>	<b>50 178</b>
<b>Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk</b>	<b>50 901</b>	<b>52 613</b>	<b>53 192</b>	<b>31 186</b>	<b>32 827</b>	<b>34 026</b>	<b>46 541</b>	<b>48 262</b>	<b>49 017</b>
<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>	<b>51 924</b>	<b>54 248</b>	<b>57 022</b>	<b>36 192</b>	<b>37 079</b>	<b>39 413</b>	<b>48 803</b>	<b>50 809</b>	<b>53 460</b>
<b>Bergbau</b>	<b>54 313</b>	<b>57 126</b>	<b>58 461</b>	<b>34 492</b>	<b>35 949</b>	<b>36 832</b>	<b>52 401</b>	<b>54 915</b>	<b>56 276</b>
<b>Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrie</b>	<b>50 771</b>	<b>52 124</b>	<b>49 995</b>	<b>31 707</b>	<b>33 435</b>	<b>34 025</b>	<b>47 162</b>	<b>48 553</b>	<b>47 136</b>
Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden (ohne Verarbeitung v. Asbest)	48 140	52 009	51 273	30 240	31 837	32 019	43 688	46 936	47 765
Metallerzeugung u. -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung)	51 052	52 250	49 341	30 541	32 525	31 483	47 614	48 956	46 514
Eisenschaffende Industrie	50 817	51 890	47 984	29 875	32 006	30 075	47 405	48 665	45 312
Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	54 632	57 129	59 594	35 732	36 925	40 230	51 553	53 821	56 346
Ziehereien und Kaltwalzwerke	45 639	46 405	52 131	32 363	33 202	33 464	41 294	42 167	47 691
Chemische Industrie (o. Hrst. v. Chemief.)	50 076	52 235	53 781	37 493	38 571	44 940	45 116	47 071	50 549
Holzbearbeitung	48 935	53 845	56 042	34 581	35 292	35 608	45 980	49 495	51 501
Gummiverarbeitung, Verarb. v. Asbest	46 916	47 340	50 818	33 205	32 965	37 169	43 130	43 199	47 855
<b>Investitionsgüterindustrie</b>	<b>53 255</b>	<b>55 218</b>	<b>56 831</b>	<b>31 038</b>	<b>32 926</b>	<b>34 064</b>	<b>48 716</b>	<b>50 715</b>	<b>52 094</b>
Stahl-, Leichtmetall- u. Schienenfahrzeugbau (o. Lokomotivbau)	51 780	52 669	55 191	28 062	30 987	32 503	47 638	49 028	51 284
Maschinenbau, Lokomotivbau	50 047	52 476	53 896	31 042	32 239	33 372	46 125	48 099	49 643
Straßenfahrzeugbau; Reparatur v. Kraftfahr- zeugen usw.	62 412	65 303	66 420	34 332	36 970	37 591	57 526	60 641	61 291
Elektrotechnik; Rep. v. elektr. Geräten f. d. Haushalt	53 060	54 343	54 899	31 606	33 076	33 497	48 034	49 495	49 664
Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	47 035	49 155	49 945	29 989	31 860	33 422	42 605	44 783	45 542
<b>Verbrauchsgüterindustrie</b>	<b>45 861</b>	<b>46 535</b>	<b>49 361</b>	<b>30 117</b>	<b>31 550</b>	<b>34 099</b>	<b>40 090</b>	<b>41 221</b>	<b>43 705</b>
Holzverarbeitung; Rep. v. Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	40 915	40 910	50 258	27 243	30 615	31 387	37 428	38 395	43 125
Druckerei, Vervielfältigung	56 082	56 642	59 612	34 921	36 587	41 743	47 410	48 790	52 531
Herstellung von Kunststoffwaren	47 902	46 756	48 957	31 066	(33 453)	34 154	43 294	43 619	45 563
Bekleidungsindustrie	37 375	39 116	40 054	26 668	27 839	29 959	31 922	33 379	35 154
<b>Nahrungs- u. Genußmittelindustrie</b>	<b>44 191</b>	<b>46 818</b>	<b>47 313</b>	<b>28 132</b>	<b>29 590</b>	<b>30 396</b>	<b>39 750</b>	<b>41 961</b>	<b>42 761</b>
Schlachthäuser (ohne kommunale Schlacht- höfe), Fleischverarbeitung	39 687	41 760	42 133	22 592	24 383	23 862	33 382	35 213	35 006
Brauerei, Mälzerei	49 407	52 396	52 598	35 320	36 872	38 082	46 420	49 136	49 449
<b>Hoch- u. Tiefbau mit Handwerk (ohne Fertigteilbau im Hochbau)</b>	<b>50 460</b>	<b>51 907</b>	<b>53 832</b>	<b>31 560</b>	<b>32 455</b>	<b>33 009</b>	<b>47 630</b>	<b>48 755</b>	<b>50 154</b>
<b>Handel, Kreditinst. u. Versicherungsgew.</b>	<b>41 867</b>	<b>43 625</b>	<b>44 061</b>	<b>26 915</b>	<b>28 356</b>	<b>28 244</b>	<b>33 868</b>	<b>35 454</b>	<b>35 314</b>
Großhandel	40 771	42 479	41 465	26 542	27 636	26 924	36 277	37 663	37 000
Einzelhandel	36 692	38 635	38 550	22 046	23 571	23 849	26 252	27 849	27 865
Kreditinstitute	46 149	48 083	51 323	33 322	34 767	36 357	39 332	41 033	43 487
Versicherungsgewerbe	43 975	45 876	47 088	35 310	36 011	37 116	39 836	41 120	42 394

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

### 8. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in ausgewählten Handwerkszweigen 1980 bis 1983

Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit in Stunden				Bruttoverdienst in DM							
					je Stunde				je Woche			
	November				November				November			
	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
<b>Alle erfaßten Gewerbebezüge</b>												
Alle Arbeiter	42,9	42,5	41,9	41,9	12,53	13,25	13,72	14,15	537	564	575	593
dar. Vollgesellen	43,0	42,6	41,9	41,8	13,18	13,91	14,38	14,82	566	593	603	620
<b>Kraftfahrzeugmechaniker</b>												
Alle Arbeiter	40,9	40,7	40,3	40,1	12,05	12,66	13,05	13,30	492	516	526	534
dar. Vollgesellen	40,9	40,8	40,4	40,1	12,86	13,43	13,68	13,93	526	548	552	559
<b>Schlosser</b>												
Alle Arbeiter	44,5	44,8	42,7	43,4	12,84	13,75	13,98	14,40	571	616	598	625
dar. Vollgesellen	44,7	45,1	42,9	43,4	13,71	14,45	14,87	15,15	613	651	639	657
<b>Tischler</b>												
Alle Arbeiter	42,6	42,4	41,4	42,1	12,60	13,30	13,84	14,50	536	564	573	610
dar. Vollgesellen	42,4	42,2	41,1	41,9	13,14	14,22	14,80	15,33	558	600	609	642
<b>Bäcker</b>												
Alle Arbeiter	43,1	43,5	42,7	41,8	12,31	12,89	13,56	14,26	531	561	579	596
dar. Vollgesellen	43,7	44,1	43,1	41,7	13,19	13,78	14,59	15,29	577	607	628	638
<b>Fleischer</b>												
Alle Arbeiter	41,9	41,5	42,6	42,4	12,21	13,15	13,47	13,54	512	545	574	574
dar. Vollgesellen	42,2	41,6	42,5	42,5	13,20	14,01	14,34	14,54	557	583	609	618
<b>Klempner, Gas- und Wasserinstallateure</b>												
Alle Arbeiter	42,0	42,0	41,8	41,5	12,60	13,43	14,10	14,50	529	564	589	601
dar. Vollgesellen	42,1	42,0	42,0	41,2	13,11	14,09	14,61	15,15	552	591	614	625
<b>Elektroinstallateure</b>												
Alle Arbeiter	46,1	44,1	43,6	43,8	12,13	12,67	13,64	13,46	559	558	594	590
dar. Vollgesellen	46,8	44,5	43,6	44,2	12,50	13,11	13,69	13,84	585	583	597	612
<b>Maler und Lackierer</b>												
Alle Arbeiter	41,9	41,0	41,5	41,7	13,10	13,85	13,89	14,53	549	568	576	606
dar. Vollgesellen	41,8	40,9	41,2	41,1	13,42	14,06	14,12	14,71	561	575	582	605
<b>Zentralheizungs- und Lüftungsbauer</b>												
Alle Arbeiter	42,6	42,4	41,8	39,2	12,27	13,35	13,88	14,20	522	566	580	556
dar. Vollgesellen	42,8	42,5	42,2	40,1	13,09	13,82	14,48	14,88	561	587	611	597

## B. Tariflöhne und Tarifgehälter

### Vorbemerkungen

Die statistische Erfassung der Lohnes in seiner reinsten Form, wie er in einem Arbeitsvertrag vereinbart worden ist, kommt hier in der Darstellung der Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne und Monatsgehälter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften in Form von Indizes (1976 = 100) zum Ausdruck. Sie bauen auf einer Auswahl der bedeutendsten im Bundesgebiet und Berlin (West) gültigen Kollektiv- und Firmentarifverträge auf. Jeder Tarifvertrag wird dabei durch die jeweils höchste und niedrigste sowie weitere zahlenmäßig stärker besetzte Lohn- bzw. Gehaltsgruppe repräsentiert. Es werden die tariflich festgesetzten reinen Zeitlohnsätze je Stunde für Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe bzw. die tariflich festgesetzten Endgehälter für Angestellte, jeweils in der höchsten tarifmäßigen Ortsklasse, verwendet. Zulagen und Zuschläge der verschiedensten Art und Akkordlöhne bleiben unberücksichtigt. Der Indexberechnung für die tariflichen Wochenarbeitszeiten liegen die gleichen Tarifverträge zugrunde.

Angaben über die Dienstbezüge bzw. Vergütungen der saarländischen Beamten und Angestellten im öffentlichen Dienst vervollständigen diesen Abschnitt.

### 1. Tarifindizes in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften<sup>1)</sup> 1974 bis 1983

1976 = 100

#### a) Arbeiter

Jahr <sup>2)</sup>	Indizes der tariflichen								
	Stundenlöhne			Wochenlöhne			Wochenarbeitszeiten		
	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen
1974	86,8	87,0	86,1	87,2	87,4	86,4	100,5	100,5	100,3
1975	94,7	94,8	94,7	94,8	94,9	94,7	100,1	100,1	100,0
1977	106,9	107,0	107,2	106,9	107,0	107,2	100,0	100,0	100,0
1978	112,7	112,7	112,9	112,7	112,7	112,8	100,0	100,0	99,9
1979	119,0	119,1	118,6	118,9	119,0	118,5	99,9	99,9	99,9
1980	126,7	126,9	125,8	126,6	126,8	125,7	99,9	99,9	99,9
1981	133,9	134,2	132,7	133,8	134,1	132,4	99,9	99,9	99,8
1982	139,8	140,0	138,7	139,5	139,7	138,3	99,8	99,8	99,7
1983	144,6	144,9	143,5	144,3	144,6	143,1	99,8	99,8	99,7

#### b) Angestellte

Jahr <sup>2)</sup>	Indizes der tariflichen					
	Monatsgehälter			Wochenarbeitszeiten		
	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen
1974	87,7	87,6	87,8	101,0	100,8	101,1
1975	95,0	94,9	95,1	100,0	100,0	100,0
1977	106,5	106,6	106,4	100,0	100,0	100,0
1978	111,8	111,8	111,8	100,0	100,0	100,0
1979	117,3	117,4	117,2	99,9	99,9	99,9
1980	124,2	124,3	124,2	99,9	99,9	99,9
1981	130,6	130,7	130,4	99,9	99,9	99,9
1982	136,3	136,4	136,1	99,9	99,9	99,9
1983	141,1	141,2	140,9	99,9	99,9	99,9

Quelle: Statistisches Bundesamt. — 1) Für das Bundesgebiet einschließlich Berlin (West). — 2) Durchschnitt aus 4 Monatswerten; Stand jeweils Monatsende.

## 2. Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tariflöhne und Tarifgehälter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften nach Wirtschaftsbereichen\* 1980 bis 1983

1976 = 100

Jahr <sup>1)</sup>	Erfasste Wirtschaftsbereiche insges.	Energie-wirtschaft. und Wasser-versorg.	Bergbau	Herstellung von			Nahr.- und Genuß-mittel-gewerbe	Bau-gewerbe	Handel, Kredit-institute u. Vers.-gew. <sup>2)</sup>	Verkehr u. Nach-richten-über-mittlung	Aus Dienst-leist., Friseur-gewerbe	Gebiets-körper-schaften
				Grund-stoffen und Pro-duktions-gütern	Investi-tions-gütern	Ver-brauchs-gütern						

**Arbeiter<sup>3)</sup>****Stundenlöhne**

1980	126,7	123,0	129,3	124,5	125,7	125,6	126,3	132,2	128,7	123,7	128,8	120,6
1981	133,9	128,4	139,6	131,5	132,1	133,0	134,0	141,3	136,3	129,1	136,3	125,0
1982	139,8	133,5	145,7	137,7	137,8	138,9	140,3	146,7	142,4	135,1	147,3	129,9
1983	144,6	138,3	150,7	142,5	142,5	143,8	145,4	151,9	147,4	139,6	151,8	134,4

**Wochenlöhne**

1980	126,6	123,0	129,3	124,4	125,7	125,6	125,8	132,2	128,6	122,3	124,5	120,6
1981	133,8	128,4	139,6	131,4	132,1	133,0	133,3	141,3	136,2	127,5	130,4	125,0
1982	139,5	133,5	145,7	137,6	137,8	138,9	139,6	146,7	142,3	132,8	135,7	129,9
1983	144,3	138,3	150,7	142,4	142,5	143,8	144,5	151,9	147,3	137,2	139,8	134,4

**Wochenarbeitszeiten**

1980	99,9	100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	99,6	100,0	99,9	98,9	96,7	100,0
1981	99,9	100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	99,5	100,0	99,9	98,8	95,7	100,0
1982	99,8	100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	99,5	100,0	99,9	98,3	92,1	100,0
1983	99,8	100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	99,4	100,0	99,9	98,3	92,1	100,0

**Angestellte<sup>3)</sup>****Monatsgehälter**

1980	124,2	122,7	124,5	123,6	125,0	125,1	125,4	125,0	126,4	123,4	—	120,5
1981	130,6	127,9	133,1	130,3	131,3	132,4	133,0	133,2	133,4	130,3	—	124,8
1982	136,3	132,9	141,0	136,2	137,2	138,6	139,1	138,4	139,4	136,2	—	129,5
1983	141,1	137,6	146,2	140,9	141,8	143,6	144,6	143,4	144,4	140,5	—	134,0

**Wochenarbeitszeiten**

1980	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0	100,0	98,2	—	100,0
1981	99,9	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0	100,0	97,8	—	100,0
1982	99,9	100,0	99,8	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0	100,0	97,3	—	100,0
1983	99,9	100,0	99,8	100,0	100,0	99,9	99,8	100,0	100,0	97,3	—	100,0

\* Für das Bundesgebiet einschließlich Berlin (West). 1) Durchschnitt aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende. 2) Indizes für Arbeiter nur aus dem Wirtschaftsbereich Handel. 3) Männer und Frauen. In den Wirtschaftsbereichen Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau und Baugewerbe nur männliche Arbeiter.  
Quelle: Statistisches Bundesamt.

### 3. Monatsgehälter der Beamten und Angestellten im öffentlichen Dienst\* 1980 bis 1983

Besoldungs- bzw. Vergütungs- gruppe	Anfangsgeh.		Endgehalt		Anfangsgeh.		Endgehalt		Anfangsgeh.		Endgehalt		Anfangsgeh.		Endgehalt	
	Ledige	Verhei- ratete	Ledige	Verhei- ratete	Ledige	Verhei- ratete	Ledige	Verhei- ratete	Ledige	Verhei- ratete	Ledige	Verhei- ratete	Ledige	Verhei- ratete	Ledige	Verhei- ratete
	1. März 1980				1. Mai 1981				1. Juli 1982 <sup>1)</sup>				1. Juli 1983			

#### Monatsbezüge<sup>2)</sup> der Beamten in DM

A 1	1 398	1 508	1 634	1 743	1 458	1 573	1 704	1 818	1 511	1 629	1 766	1 884	1 541	1 662	1 801	1 922
A 2	1 451	1 560	1 716	1 826	1 513	1 628	1 790	1 904	1 568	1 686	1 854	1 973	1 599	1 720	1 891	2 012
A 3	1 518	1 628	1 798	1 908	1 583	1 698	1 876	1 990	1 641	1 759	1 943	2 061	1 673	1 794	1 982	2 103
A 4	1 556	1 666	1 880	1 990	1 623	1 738	1 961	2 075	1 682	1 800	2 032	2 150	1 716	1 836	2 072	2 193
A 5	1 593	1 703	1 962	2 072	1 662	1 776	2 047	2 161	1 722	1 840	2 121	2 239	1 756	1 877	2 163	2 284
A 6	1 657	1 766	2 083	2 193	1 728	1 842	2 173	2 287	1 791	1 909	2 251	2 370	1 827	1 947	2 296	2 417
A 7	1 749	1 859	2 276	2 386	1 825	1 939	2 374	2 488	1 890	2 009	2 460	2 578	1 928	2 049	2 509	2 630
A 8	1 808	1 917	2 483	2 593	1 886	2 000	2 590	2 704	1 954	2 072	2 683	2 801	1 993	2 114	2 737	2 857
A 9	1 992	2 107	2 721	2 836	2 077	2 197	2 838	2 958	2 152	2 277	2 940	3 065	2 195	2 322	2 999	3 126
A 10	2 130	2 245	3 070	3 185	2 221	2 341	3 202	3 321	2 301	2 426	3 317	3 441	2 347	2 474	3 383	3 510
A 11	2 392	2 507	3 435	3 550	2 495	2 615	3 583	3 703	2 585	2 709	3 712	3 836	2 637	2 763	3 786	3 913
A 12	2 557	2 672	3 801	3 916	2 667	2 787	3 964	4 084	2 763	2 888	4 107	4 231	2 819	2 945	4 189	4 316
A 13	2 893	3 008	4 236	4 351	3 018	3 138	4 418	4 538	3 127	3 251	4 577	4 702	3 189	3 316	4 669	4 796
A 14	2 960	3 075	4 701	4 816	3 088	3 208	4 904	5 024	3 199	3 323	5 080	5 204	3 263	3 390	5 182	5 309
A 15	3 260	3 308	5 322	5 437	3 401	3 521	5 551	5 670	3 523	3 647	5 751	5 875	3 594	3 720	5 866	5 992
A 16	3 556	3 671	5 940	6 055	3 709	3 829	6 196	6 315	3 843	3 967	6 419	6 543	3 919	4 046	6 547	6 674

#### Monatsvergütungen<sup>2)</sup> der Angestellten in DM

X	1 525	1 635	1 747	1 857	1 591	1 705	1 822	1 936	1 648	1 767	1 888	2 006	1 689	1 811	1 935	2 056
IX b	1 603	1 713	1 821	1 930	1 679	1 787	1 899	2 013	1 733	1 851	1 968	2 086	1 776	1 897	2 017	2 138
IX a	1 646	1 756	1 889	1 999	1 717	1 831	1 970	2 084	1 779	1 897	2 041	2 160	1 823	1 944	2 092	2 214
VIII	1 685	1 794	1 952	2 061	1 757	1 871	2 036	2 150	1 820	1 939	2 109	2 227	1 866	1 987	2 162	2 283
VII	1 780	1 889	2 142	2 251	1 856	1 970	2 234	2 348	1 923	2 041	2 314	2 433	1 971	2 093	2 372	2 493
VI b	1 881	1 990	2 351	2 461	1 962	2 076	2 452	2 567	2 032	2 151	2 541	2 659	2 083	2 204	2 604	2 726
VI a	1 881	1 990	2 499	2 608	1 962	2 076	2 606	2 720	2 032	2 151	2 700	2 818	2 083	2 204	2 768	2 889
V c	1 957	2 067	2 543	2 653	2 042	2 156	2 653	2 767	2 115	2 234	2 748	2 867	2 168	2 289	2 817	2 938
V b	2 073	2 188	2 784	2 899	2 162	2 282	2 903	3 023	2 240	2 364	3 008	3 132	2 296	2 423	3 083	3 210
V a	2 073	2 188	2 840	2 955	2 162	2 282	2 962	3 082	2 240	2 364	3 069	3 193	2 296	2 423	3 145	3 273
IV b	2 273	2 388	3 103	3 218	2 371	2 491	3 237	3 357	2 456	2 581	3 353	3 478	2 518	2 645	3 437	3 565
IV a	2 436	2 551	3 562	3 677	2 540	2 660	3 715	3 835	2 632	2 756	3 849	3 973	2 698	2 825	3 946	4 073
III	2 631	2 746	3 859	3 974	2 744	2 864	4 025	4 145	2 843	2 967	4 170	4 294	2 914	3 042	4 274	4 401
II b	2 802	2 917	3 948	4 063	2 922	3 042	4 118	4 238	3 027	3 151	4 266	4 390	3 103	3 230	4 373	4 500
II a	2 961	3 076	4 286	4 401	3 088	3 208	4 470	4 590	3 199	3 323	4 631	4 756	3 279	3 406	4 747	4 874
I b	3 262	3 377	4 836	4 951	3 402	3 522	5 044	5 164	3 525	3 649	5 226	5 350	3 613	3 740	5 356	5 484
I a	3 593	3 708	5 225	5 340	3 748	3 868	5 450	5 570	3 883	4 007	5 646	5 771	3 980	4 107	5 788	5 915
I	3 847	3 962	5 954	6 069	4 012	4 132	6 210	6 330	4 157	4 281	6 434	6 558	4 261	4 388	6 595	6 722

\* Nach dem Bundesbesoldungsgesetz und den dazu ergangenen Änderungsgesetzen bzw. nach dem Bundesangestelltentarifvertrag (BAT) für den Bereich des Bundes und der Tarifgemeinschaft deutscher Länder und den dazu ergangenen Vergütungstarifverträgen. 1) Für Angestellte: 1. Mai 1982. 2) Grundgehälter bzw. Grundvergütungen einschl. Ortszuschläge für Ledige bzw. Verheiratete ohne Kind. Nicht einbezogen sind Amtszulagen (nur bei Beamten) und Stellenzulagen.